



Diplomfeier 2020



Graziosa Giger
Galeristin mit Sinn für das Schöne



Ihre Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgelösungen



Iwan Schmidhalter
Generalagent
078 604 14 34



Daniel Kalbermatter
Verkaufsleiter
079 307 70 24



Philipp Gsponer
Vorsorgeberater
079 471 09 92



Ivan Grand
Versicherungsberater
078 736 17 71



Ante Stopic
Versicherungsberater
079 647 55 22

AXA
Geschäftsstelle Susten
Bahnhofstrasse 4
3952 Susten

Liebe Mitbürgerinnen Liebe Mitbürger

Nachdem der Bundesrat verschiedene Massnahmen, die er Mitte März gegen die Ausbreitung des neuen Coronavirus getroffen hatte, gelockert und teilweise sogar aufgehoben hat, konnten auch wir Schritt für Schritt in unseren gewohnten Alltag zurückkehren. Es bewegen sich wieder mehr Menschen im öffentlichen Raum. Das Leben hat wieder Fahrt aufgenommen. Das ist erfreulich und schön. Doch nun gilt es, nicht übermütig zu werden. Ohne Angst verbreiten zu wollen, möchte ich in Erinnerung rufen, dass wir alle aufgefordert sind, die vom Bundesrat und BAG empfohlenen Schutzmassnahmen weiterhin zu befolgen. Nur so können wir gemeinsam etwas gegen die Ausbreitung des Coronavirus beitragen. Was die Vorgaben der Schutzkonzepte für Betriebe, Einrichtungen, Schulen und Veranstaltungen angeht, sind diese neu vereinheitlicht und durch die Verordnung geregelt.

Wir schreiben Anfang Juli, während ich diese Zeilen schreibe. Im Moment halten sich die Zahlen der Neuansteckungen in der Schweiz noch auf einem tiefen Niveau, obwohl sie zwischendurch bereits wieder angestiegen sind. Werfen wir aber einen Blick ins Ausland, wo die befürchtete zweite Welle einige Gebiete bereits überrollt, wird uns schnell bewusst, dass ein Aufflammen von Neuansteckungen in naher Zukunft auch in der Schweiz wieder möglich ist. Also tun wir gut daran, unsere wiedergewonnene Freiheit nicht leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Die sogenannte «Neue Normalität» verlangt Vernunft, Einsicht und Solidarität. Der Bundesrat setzt denn auch weiterhin stark auf eigenverantwortliches Handeln. Sprich Abstand halten, strenge Hygiene und die Benützung der SwissCovid App, die dazu beiträgt, mögliche Übertragungsketten zu stoppen.

Der Gemeinderat hat den Gemeindeführungstab per 19. Juni 2020 aufgehoben. Mit der Lockerung der Restriktionen durch den Bundes- und Staatsrat ist die Arbeit des GFS nicht mehr notwendig. Seitens der Gemeinde danke ich allen Mitgliedern für ihre Arbeit und ihr Engagement.

Überhaupt geht mein grosser Dank an alle Personen, die sich während der Krise in irgendeiner Form eingesetzt haben und es auch in Zukunft noch tun werden. Insbesondere an all jene, die in der Pflege arbeiten. Sei es in den Altersheimen, Spitälern, der Spitex oder



in der Nachbarschaft. Letztere hat während der Pandemie noch vermehrt an Bedeutung gewonnen. Sich gegenseitig zu helfen und füreinander da zu sein hat vielen Menschen über die schwierige Zeit hinweggeholfen. Denken wir an diejenigen, die das Haus gar nicht mehr verlassen konnten, Grosseltern, die ihre Enkel nicht mehr sehen durften, Alleinstehende, die keine sozialen Kontakte mehr hatten, Familien, die getrennt waren. Und nicht zu vergessen all diejenigen, die in dieser restriktiven Zeit einen lieben Angehörigen verloren haben und in den schweren Stunden des Abschiednehmens auf die Anteilnahme der Dorfgemeinschaft verzichten mussten.

Mein Dank gilt aber auch allen Eltern, die ihre Kinder im Homeschooling begleitet haben sowie den Schulen und Lehrpersonen, die diesen Fernunterricht möglich gemacht haben. Ihnen und vielen andern, die ich hier nicht erwähne, gilt nebst meinem Dank auch mein allergrösster Respekt.

Obwohl wir als Gemeinschaft zusammengehalten und gut funktioniert haben – die Pandemie hat Spuren und Unsicherheiten in der Bevölkerung hinterlassen. Und sie wird es auch in Zukunft tun. Auch stehen viele Fragen im Raum, auf die es möglicherweise nie eine Antwort geben wird. Die Schweiz konnte während dieser Krise auf die Landesregierung zählen, die uns nach bestem Wissen und Gewissen den Weg gewiesen hat. Ob alle Entscheidungen richtig waren, können wir und auch der Bundesrat, zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilen. Im Nachhinein ist man ja bekanntlich immer schlauer.

Im Endeffekt muss jeder für sich sein eigenes Fazit aus dieser besonderen Zeit ziehen. Aber auch seine Lehren. Was kann jeder einzelne von uns tun, um der Umwelt, der Gemeinschaft Sorge zu tragen. Bleiben wir uns bewusst, dass nichts im Leben selbstverständlich ist. Schon gar nicht unsere Gesundheit. Egal wie alt wir sind. Niemand ist vor dem Virus gefeit.

Natürlich dürfen wir nicht die Augen verschliessen, welche Auswirkungen die Pandemie auf die Wirtschaft, vor allem aber auf das lokale Gewerbe und den Tourismus hat. Bund und Kanton haben verschiedene Massnahmen eingeleitet und Geld gesprochen. Sehr viel sogar. Und trotz aller Tragik kommt mir dabei das Lied von Jupp Schmitz aus dem Jahr 1949 in den Sinn. «Wer soll das bezahlen? Wer hat so viel Geld?» Auch darauf gibt es noch keine definitiven Antworten.

Indes hat der Staatsrat beschlossen, dass die Gemeinden die Urversammlungen bis zum 30. September einzuberufen haben. In Leuk werden wir diese, mit der Präsentation der Rechnung 2019, am Donnerstag, 3. September 2020, um 19.30 abhalten. Und zwar im Zentrum Sosta in Susten, weil wir dort die vorgeschriebenen Schutzmassnahmen einhalten können.

Auch im Gemeinderat haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir das lokale Gewerbe unterstützen können. Schliesslich kamen wir zum Schluss, ein Teil der für 2021 geplanten Investitionen bereits in diesem Jahr zu tätigen. Somit können und wollen wir dem Lokalgewerbe Soforthilfe leisten. Diese ist wichtig und ich möchte Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mit-

bürger, darin bestärken, gerade jetzt noch vermehrt die regionalen Unternehmungen zu berücksichtigen und lokale Produkte einzukaufen.

Geniessen wir den Sommer in der Region und entdecken dabei das vielfältige und wunderschöne Wallis. Unser Kanton hat so viel zu bieten. Und ich bin mir sicher, dass es einige schmucke Ecken gibt, die wir bisher noch nicht entdeckt haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine entspannte und abwechslungsreiche Zeit. Tragen Sie Sorge zu sich und bleiben Sie gesund.



Martin Lötscher
Gemeindepräsident

Inhalt

Vorwort des Gemeindepräsidenten	S. 3
Aus der Gemeindeverwaltung	S. 5
Zu Besuch	S. 16
Aus der Burgerschaft	S. 19
Aus den Pfarreien	S. 21
Wir gratulieren	S. 27
Erwachsenenbildung	S. 28

Menschen im Mittelpunkt	S. 30
Aus unseren Schulen	S. 35
Stiftung Schloss Leuk	S. 39
Spycher Literaturpreis	S. 41
Naturpark Pfynges	S. 43
Leuk Tourismus	S. 47
Aus unseren Vereinen	S. 49

Impressum

Infoblatt erscheint 3 x jährlich: April, August, Dezember
 Auflage: 2 000 Expl.
 Nächste Ausgabe: Dezember 2020
 Einsendeschluss: 30. Oktober 2020

Redaktion: Gemeindeverwaltung
 Adresse: LEUK Info, Gemeinde Leuk, Sustenstr. 3, 3952 Susten
 Kulturbüro brulo, 3953 Leuk-Stadt
 Gestaltung und Druck: Druckerei Aebi, Susten

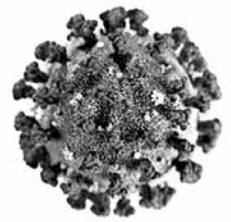
Corona Pandemie

Was vor dem 16. März 2020 als normaler Alltag ablief, war plötzlich nicht mehr möglich. Der Bundesrat erliess rigorose Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Einkaufsgeschäfte wurden geschlossen, Versammlungen verboten, Grenzen zugemacht, Distanzregeln und Hygienevorschriften erlassen u.v.m.– alles zur Verhinderung der Ausbreitung des tödlichen Virus Covid-19. Der täglichen Hektik und Betriebsamkeit wurden ohne Vorwarnung der Stecker gezogen, plötzlich Stille und Bedächtigkeit.

Auch in der Gemeindeverwaltung gab es erstmalige und einmalige Aktionen; hier einige Impressionen.

- Schliessung der Schulen

- Einsetzung des Krisenstabes (Gemeindeführungsstab GFS)
- Vorschriften für die Bedienung am Schalter, Bürobetrieb, gestaffelte Kaffeepause,... alles unter Einhaltung der Distanzregel
- Heimarbeit (Homeoffice)
- Fahrzeug- / Dienstfahrten mit nur 1 Person
- überall Desinfektionsmittel, Gesichtsmasken, Spuckschutzscheiben (Plexiglas)
- ...



Seit Anfangs Juni kehrt nun Stück für Stück Normalität zurück. Jeder hofft auf frühere Zustände mit freiem und ungezwungenem Bewegungs- und Freiraum. So ganz traut man der Sache aber noch nicht.

Vorgezogene Investitionen

Um die Auswirkungen der Corona-Pandemie wirtschaftlich abzufedern, beschloss der Gemeinderat verschiedene geplante Investitionen 2021 schon jetzt auszulösen. So wurde ein neues Fahrzeug für den Werkhof/Gebäudedienst eingekauft, ein VW Transporter Doppelkabine für Fr. 50 000.–. Die Sanierung der Kronenmauer beim Parkplatz «Tunnel Kinderdorf»

wurde in Auftrag gegeben mit Fr. 25 000.–, die Infrastruktur Trinkwasser/Abwasser in der Beckmühle, Leuk-Stadt für Fr. 69 000.– zur Erneuerung vergeben. Schlussendlich wird noch die Heizung im Sportplatzgebäude Susten ausgewechselt, von Öl- zur Pelletheizung mit Fr. 40 000.–.

Gemeindewahlen 2020

Im Oktober 2020 ist es wieder soweit, es stehen die Gemeindewahlen an: Die Wahl der Mitglieder des Gemeinderats, des Burgerrats, des Richters und des Vizerichters.

31. August 2020 – 12.00 Uhr

- Listenhinterlegung für die verschiedenen Wahlen

18. Oktober 2020

- Wahlen Urnengang

20. Oktober 2020 – 12.00 Uhr

- Listenhinterlegung für Präsidenten- und Vizepräsidentenwahl; Bürgermeister und Vizebürgermeister

15. November 2020

- Wahl des Präsidenten, Vizepräsidenten / Wahl des Bürgermeisters und Vizebürgermeisters

Die Bürger und Bürgerinnen erhalten das Stimmmaterial spätestens 15 Tage vor den Wahlen.



Swisscom – Neubau Mobilfunkanlage mit Sendemast (Leukerfeld)

Auf das Baugesuch ging eine Sammeleinsprache (62 Personen) und eine Einzeleinsprache ein. Der Gemeinderat unterstützt die Sorgen

und Befürchtungen der Anwohner und lehnte das Gesuch ab. Es besteht die Möglichkeit, den Sendemasten weiter östlich aufzustellen.

Steinschlagverbauung Leuk

Die Arbeiten für die Schutzdämme in St. Barbara sind abgeschlossen. Die Arbeiten wurden von der Firma Walpen AG und dem Ingenieurbüro ibr aus Naters in sehr guter Qualität ausgeführt und vom Kanton und der Gemeinde bereits abgenommen. Durch die Dämme werden Teile von St.Barbara, die Kantonsstrasse und das Oberbann geschützt.



Neuer Erddamm in St. Barbara.

Derzeit werden die letzten Netze entlang der Kantonstrasse Ausfahrt Leuk, Richtung Leukerbad vom Forst Region Leuk montiert. Geschützt werden dabei die Kantonsstrasse, die Pfaushalde, das Kinderdorf und Teile der Färbi.

Voraussichtlich im 2021 werden die Abschlussarbeiten in Angriff genommen. Dabei werden die Dämme in St-Barbara noch mit einem Steinschlagnetz verbunden. Anschliessend werden die Vermessungen durchgeführt und die Gefahrenkarten nach Massnahmen erstellt. Die Kostenvorgaben für die bisherigen Etappen seit 2018 wurden bisher allesamt eingehalten. Das Gesamtprojekt kostet Fr. 2.5 Mio. und wird zu 86 % von Bund und Kanton subventioniert.

Golf Leuk AG, Projekt «Brückenschlag»

Nach erfolgreichem Neubau des Golfhotels und Restaurants plant die Golf Leuk AG beim Loch 18 die Erstellung einer Bruchsteinbrücke mit dem Thema «Brückenschlag Oberwallis – Valais Romand».

Die Baukosten betragen Fr. 68 700.–, wovon der Gemeinderat eine Unterstützung von Fr. 25 000.– zusprach.



Eigenverbrauchs-Gesellschaft

Die Photovoltaikanlage der Gemeinde auf dem Dach des Zentrum SOSTA produziert jährlich ca. 130 000 kWh. Diese Menge ist ein Vielfaches vom eigenen Verbrauch.

Am 28. Mai 2020 konnte man, nach langer Planung und Vorbereitung, die Gründung einer Eigenverbrauchvereinigung erfolgreich abschliessen. Die neue Gemeinschaft besteht aus der Raiffeisenbank Region Leuk, Tourismusbüro Leuk, Tanzatelier Sosta und der Gemeinde Leuk.

Einer optimalen Nutzung der Sonnenenergie steht somit nichts mehr im Wege!



Solardach SOSTA.

Verkehrsstudie T9 Susten

Der Kanton Wallis wird in Absprache mit der Gemeinde Leuk ein Auflagenprojekt in Auftrag geben. Der Strassenabschnitt zwischen den Kreiseln Bahnhof Susten und Autobahn Susten-Ost soll für alle Verkehrsteilnehmer sicherer gestaltet werden. Dabei sollen die aktuellen raumplanerischen und gestalterischen Erkenntnisse berücksichtigt werden.

Im Zentrum stehen folgende Überlegungen:

- Reduktion des breiten Strassenraums auf die betrieblich notwendige Breite.
- Optimale Anbindung der Quartiere und Gewerbebetriebe
- Sichere Fussgängerverbindungen
- Integration der Kernzone Bahnhof und Schulhausstrasse
- Integration des Veloweges Nr. 1
- Kanalisierung des Verkehrs auf das Basisnetz, Verhinderung von Schleichverkehr



Verbesserung Verkehrssicherheit.

Neubau Lidl Susten

Auf die Baueingabe der Fa. Lidl Schweiz AG vom April 2019 für den Neubau eines Geschäfts auf dem Areal des ehemaligen Bahnhofbuffets, fanden zahlreiche Gespräche zwischen dem Gesuchsteller/Grossverteiler Lidl, den Gemeindeverantwortlichen, dem Grundstückseigentümer und interessierten Gewerbebetrieben statt. Die Ausnützung AZ des Projektes sollte verbessert werden, indem ein zusätzliches Stockwerk eingeplant wird.

Im April 2020 erklärte Lidl Schweiz AG überraschend, das ursprüngliche Bauprojekt gleichwohl durchzuführen. Die Publikation im Amtsblatt fand statt; Einsprachen liegen vor. Die Bauparzelle liegt in der Planungszone, d.h. gewisse Anforderungen an die Ausnützung AZ in der Kernzone sind vorgegeben. Die Prüfung des Baugesuches durch die kantonalen Dienststellen läuft noch.

Beerdigungskosten für mittellose BürgerInnen

Es wird in Zukunft vermehrt vorkommen, dass die Kosten für eine Beerdigung von Einwohnern der Gemeinde Leuk von der öffentlichen Hand getragen werden müssen. Immer mehr werden Erbschaften von Nachkommen ausgeschlagen.

Wird die Gemeinde gemäss Gesetz über die Sozialhilfe gehalten, die Kosten für ein bescheidenes Begräbnis von Einwohnern zu übernehmen, so gilt ein Kostenrahmen von Fr. 3280.–. In diesem Betrag enthalten sind: Kremation, Friedhofsbestattung im Gemeinschaftsgrab und diverse notwendige Dienstleistungen der Bestattungsfirma. Eine Publikation im Internet RRO wird vorgenommen, solange dieser Eintrag kostenlos ist.



Bescheidenes Begräbnis.

Modellversuche Hochwasserschutz Meretschibach

Die Gemeinden Agarn und Leuk haben der Hochschule Rapperswil und dem Umweltingenieurbüro Geformer in Brig im Rahmen eines Vorprojekts ein Mandat zur Modellierung der Hochwasserschutzmassnahmen am Meretschibach erteilt.

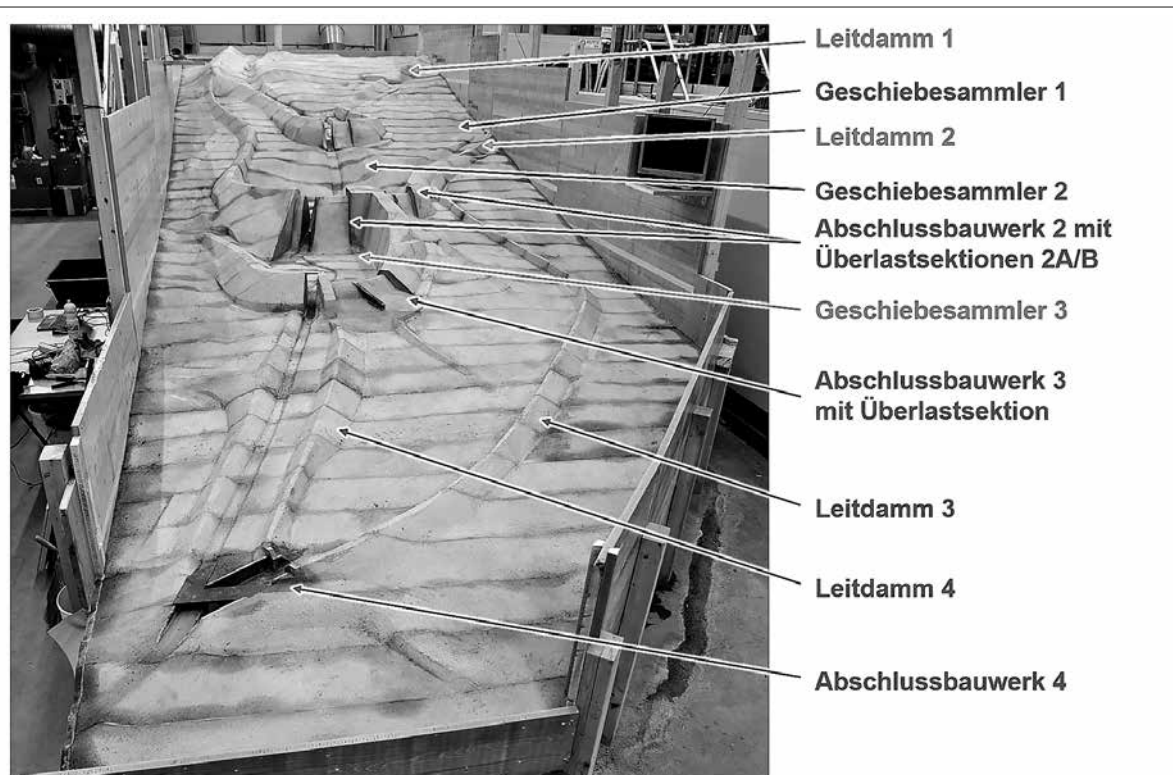
Das geplante Schutzbauwerk soll Siedlungen und Verkehrswege auf den Gemeindegebieten von Agarn und Leuk vor Murgängen aus dem Einzugsgebiet des Meretschibachs schützen. Das Bauwerk umfasst drei Geschiebesammler. Das Schutzbauwerk wird beidseitig und unterhalb durch Leitdämme begrenzt. Diese Dämme bieten zusätzlichen Schutz, sollte das Sammlersystem überlaufen.

Die Modellversuche bilden eine zentrale Grundlage, um die Schutzwirkung des Bauwerks zu beurteilen. Das Bauwerk wurde als digitales 3D-Modell geplant und die Geländeoberfläche in den Rohbau eingebaut.

Erste Vorversuche wurden bereits durchgeführt. In den Hauptversuchen werden bis Ende Jahr verschiedene Murgangmischungen mit unterschiedlichen Fliessgeschwindigkeiten simuliert, um die Funktionstauglichkeit des Bauwerks zu überprüfen.

Im partizipativen Verfahren werden die Ergebnisse der Begleitgruppe (Vertretern von Anwohnern, Liegenschaftsbesitzern, Landwirten, Eigentümer Gasleitung, Kanton, Gemeinde) vorgestellt und auch der Bevölkerung an weiteren Informationsveranstaltungen gezeigt. Das Mandat und die späteren Hochwasserschutzmassnahmen werden von Bund und Kanton voraussichtlich zu 70 % subventioniert.

Die Restkosten für das Vorprojekt betragen für die Gemeinden Agarn und Leuk je Fr. 45 000.–.



Modellbau HSR mit Blick von unten auf das fertiggestellte Schutzbauwerk im Modellmassstab 1:55.
Legende: bestehend, Erneuerung und Erweiterung, Neubau. Foto: HSR Rapperswil, 27.05.2020

Antrag Verlängerung Parkvertrag

Die Gemeinde Leuk trat dem Verein «Regionaler Naturpark Pfynges» mit Urversammlungsentscheid vom 31. Mai 2011 bei. Die Vertrags- und Beitrittsdauer wurde für jedes Mitglied auf 10 Jahre festgelegt, mit Vertragsverlängerung wiederum durch Urversammlungsentscheid.

Der Naturpark Pfynges hat heute einen wichtigen Stellenwert im regionalen und kantonalen Natur- und Tourismusbereich; er ist auf nationaler Ebene einer der bedeutendsten Naturparks mit einmaligen Werten. Im Bezirk

Leuk ist der Naturpark Pfynges immer wieder mit regionalen Projekten aktiv. Der Naturpark ist heute Arbeitgeber von über 10 Angestellten.

Der Gemeinderat gibt heute schon eine positive Grundsatzklärung zur Verlängerung der Mitgliedschaft zum Verein «Regionaler Naturpark Pfynges» ab. Für den Antrag an die Urversammlung im Frühjahr 2021 wird die Parkverwaltung die notwendigen Unterlagen und Details zum Vertragstext und den Konditionen noch liefern.

Turnhallen-Nutzung

Es gibt ein Spannungsfeld zwischen der Nutzung von Turnhallen und anderen Lokalitäten sowie der Gebäudereinigung. Die Anlagen sind grundsätzlich da um sie zu benutzen; andererseits entstehen Kosten für Unterhalt und Reinigung. Für die Nutzung durch Vereine und Gruppen können Richtlinien erlassen werden. Der Gemeinderat gab folgende Weisung ab.

Turnhallen: Für die Turnhallen gilt eine Nutzungseinschränkung für Weihnachten-Neujahr (23. Dezember bis Neujahrsempfang), sowie eine Sommerpause (Schluss bis 2te Wo-

che August). Allfällige Ausnahmen sind zu beantragen und zu begründen.

Kulturelle Anlässe und im Voraus reservierte Privatanlässe (z.B. Hochzeiten) sind von dieser Regelung nicht betroffen.

SOSTA-Turnhalle: Problem der Reinigung nach Gebrauch von Geräten (Magnesium). Der Gebäudedienst stellt Reinigungsgeräte und Mittel bereit; die Verantwortlichen vom Turnverein werden sensibilisiert für eine Grobreinigung.

Gartenterrassen

Die beiden Restaurants Krone und Traube in Leuk-Stadt konnten bis 30. Juni 2020 öffentliche Parkplätze für ihre Betriebe benutzen, und zwar kostenlos (Corona-Unterstützung). Der Gemeinderat entschied, diese Nutzung bis Ende Oktober 2020 zu verlängern. Es wird begrüsst, wenn die Gastbetriebe auch für die kommenden Jahre diese Terrassenbedienung anbieten würden.

Es gelten folgende Vorgaben:

Dauer: März/April bis Ende Oktober

Mietgebühr: Fr. 10.– /m² Miete p.a.

Besonderes: Bestuhlung und Beschattung muss sich ins Ortsbild einfügen



Gartenterrasse in der Altstadt.

Gebäude-/ Wohnungsstatistik

Der Stand per 01. Juni 2020 sieht für die Gemeinde Leuk wie folgt aus

2915 Total Gebäude

- 14 im Bau
- 45 projektierte Bauten (bewilligt)

2394 Total Wohnungen

- 15 im Bau
- 203 projektierte Bauten (bewilligt)
- 118 Leerstehende Wohnungen
- 21.22% Anteil Zweitwohnungen



Das Gebäude-Wohn-Register GWR ist mit der Einwohner-Kontrolle EWK verbunden: jede registrierte Person ist einem Gebäude/Wohnung zugeordnet.

Es wird unterschieden zwischen verschiedenen Gebäudearten u. Wohnzwecken: Erstwohnungen, Zweitwohnungen, bewohnbar, unbewohnbar, Eigengebrauch, Dienstwohnung u. a. m.

Im Verlaufe des Sommers wird ein Fragebogen an Wohnungseigentümer versandt, bei denen die Nutzung genauer abgeklärt werden muss.

Bezüglich der Anmeldung von Personen in der Campingzone, Maiensässzone oder roten Gefahrenzone – in diesen Zonen kann kein dauernder Wohnsitz genommen werden – wird in der Verwaltung nach technischen Lösungen gesucht, dass solche Anmeldungen nicht möglich sind und von der Einwohnerkontrolle direkt im EDV-System wahrgenommen werden können.

Glasfaser für das Dorf Erschmatt

Die Danet AG plant die Glasfasererschliessung vom Dorf Erschmatt für's Jahr 2024. Neu übernimmt Danet AG 50% der Ausbaurkosten (bisher 40%). Zweitwohnungen sind nicht in der ordentlichen Kosten-/Erschliessungsplanung vorgesehen. Die Gesamtkosten für's Dorf Erschmatt werden auf Fr. 1.311 Mio. geschätzt, wovon Danet AG 50% trägt; auf die Gemeinde Leuk fällt ein Betrag von Fr. 97300.– (Beitrag Fr. 350.– p. Einw.) und Fr. 99355.– für den Zweitwohnungsanteil (15% der GK). Die Option ohne Erschliessung der Zweitwohnungen besteht ebenfalls, wobei hierfür in anderen Ortschaften keine positiven Erfahrungen gemacht wurden.



Glasfaser bis ins Bergdorf.

Der Gemeinderat beschloss, die Glasfasererschliessung für's Dorf Erschmatt inkl. den Zweitwohnungen vorzunehmen. Der Danet AG wurde die Übernahme der Kosten von insgesamt Fr. 196000.– bestätigt. Dieser Betrag wird aufgeteilt fürs Budget 2024 mit Fr. 100000.– und fürs Budget 2025 mit Fr. 96000.–.

Der genaue Perimeter der angeschlossenen Wohnhäuser wird von der Danet AG noch geliefert.

Trinkwasser «Meschleralpe»

Seit mehreren Jahren schon ist die Gemeinde mit der Genossenschaft Meschlergeteilen in Verhandlung und Vorbereitung für die Erneuerung der Trinkwasserversorgung. Eine Vereinbarung wurde unterzeichnet, welche das Wesentliche der neuen Infrastruktur und der Gebühren regelt. Das Trinkwassernetz wird neu in die Wasserversorgung der Gemeinde Leuk aufgenommen.

Das Bauprojekt «Meschlerwasser» ist beim kantonalen Meliorationsamt zur Genehmigung und Subventionierung eingereicht worden. Es geht von Gesamtkosten über Fr. 432 000.– aus.

Finanzierung

Fr. 130 000.–	Subventionen über das kantonale Meliorationsamt
Fr. 80 000.–	Gemeinde Leuk – Entgeltung der Zuleitung,
Fr. 21 300.–	Gemeinde Leuk – Drainageleitung bei Kurve «Locher»
Fr. 43 200.–	Gemeinde Leuk – 10% Anteil an Gesamtprojektkosten
Fr. 30 000.–	Genossenschaft, Barvermögen
Fr. 44 600.–	Genossenschaft, private Anschlüsse
Fr. 82 900.–	Genossenschaft, Stechfest, Patenschaft, Berghilfe
<u>Fr. 432 000.–</u>	

Die Wassergebühren betragen Fr. 50.– Ansatz pro Wohneinheit und Fr. 50.– Ansatz pro Weide, gemäss separater Aufstellung und Katasterflächen. Die Bauarbeiten werden für 2021 geplant.

Petanque

Schon 2019 wurde der Grundsatz für die Einrichtung eines geeigneten Sportfeldes für die Kugelwerfer gesucht.

In der Zwischenzeit haben mehrere Sitzungen und Ortsschauen mit den Verantwortlichen der beiden Petanque-Clubs stattgefunden. Es liegt nun eine Offerte der Firma Wyssen Strassenunterhalt über Fr. 3 220.– vor, um die Kugelstoss-Anlage auf dem Sportplatz für das Petanque-Spiel herzurichten. Für einen abschliessenden Feinbelag muss zusätzlich noch mit maximal Fr. 500.– gerechnet werden.



1. August 2020

Die Bundesfeier am 01. August 2020 findet nicht statt; zu gross sind die Auflagen der Corona Massnahmen. Bis Ende Monat August

werden alle öffentlichen Anlässe abgesagt. Für das Begegnungsfest im September wird noch zugewartet.

Grossbauprojekt «Brückenmatte», Susten

Das Gesuch um Verlängerung der Baubewilligung für die Überbauung «Les Mélèzes» mit 7 Wohnblöcken und ca. 120 Wohnungen wurde vom Gemeinderat bewilligt, und zwar um ein

weiteres Jahr auf den Juli 2021. Die Bauherrschaft wird in der Zwischenzeit Abänderungen zu den bisherigen Bauplänen einreichen.

Neuigkeiten aus der Zälg

Wie den fleissigen Leserinnen des Leuk Info bekannt ist, werden wir die Roggenfläche in der Zälg vergrössern. Pro Natura Wallis hat knapp eine Hektare Land gekauft, die wir im Herbst ansäen werden. Der Forstbetrieb hat etliche Bäume und Wurzeln entfernt, mit Freiwilligen haben wir die alten Zäune entfernt (Danke an die Gemeinde für das Entsorgen). Nun werden die Parzellen im Laufe des Sommers gepflügt, geeeggt und sind dann zur Aussaat bereit.

Am 3. Oktober hält Pro Natura Wallis in Erschmatt ihre GV ab. Wir werden die Flächen dann zeigen und ansäen.

Auch Sie sind zur Aussaat willkommen, näheres werden wir im Dorf Erschmatt und auf unserer Internetseite www.erschmatt.ch veröffentlichen.



Rodung für neue Roggenflächen.

Dorfrundgang mit spezieller Note

Sonntag, 6. September, 10.30 Uhr mit Wilfried Meichtry und Meret Lorenzi

Dieser Dorfrundgang war im Mai vorgesehen, aus bekannten Gründen konnten wir ihn nicht durchführen.

Der Schriftsteller Wilfried Meichtry und seine Tochter Meret Lorenzi (Violine) begleiten uns auf einem Spaziergang durch die Erschmatter

Gassen. Unter Speichern und hohen Steinen, in Stuben und auf Steinmauern bringen sie das Dorf zum Klingen. Mit Worten, die auf die Umgebung Bezug nehmen, und mit Musik, welche den bespielten Orten eine spezielle Note verleihen.

Erleben Sie das Dorf Erschmatt auf eine ganz neue Art und Weise.

Wanderwärc 60+

Im Rahmen des Treffens «Austausch 60+» im Dezember 2019 wurden verschiedene Projektideen eingebracht, unter anderem das Projekt «Wanderwegnetz pflegen», bei dem sich Freiwillige bei der Pflege und dem Unterhalt der Wanderwege auf dem Gebiet der Gemeinde Leuk beteiligen. Die Gemeinde ist in Zusammenarbeit mit Leuk Tourismus zuständig für die Bestimmung und Beschilderung des Wanderwegnetzes auf ihrem Gebiet. Für die Markierung und den Unterhalt des Wegnetzes ist das Bauamt, im speziellen der Werkhof der Gemeinde zuständig. Ziel des Projektes ist es, dass Freiwillige den Werkhof bei dieser Arbeit unterstützen. Der Werkhofleiter bestimmt mit einer Ansprechperson von 60+ die entsprechenden Arbeiten an Wegstrecken. Für die ersten Arbeitseinsätze werden 2 bis 3 Wegstrecken bestimmt, wobei der Werkhofleiter die Pflegequalität festlegt. Genauer zu den Arbeitseinsätzen:

- Einsatz im Frühling bzw. im Herbst
- Wanderwege ablaufen, dokumentieren,
- einfache Unterhaltsarbeiten, die mit Pickel, Schaufel, Rechen etc. ausgeführt werden können
- Farbmarkierungen und Signalisation ergänzen und erneuern
- Die Einsätze dauern in der Regel einen halben bis zu einem ganzen Tag.

Modalitäten:

- Der Werkhof stellt Material und Werkzeuge zur Verfügung.
- Die Arbeiten erfolgen unentgeltlich. Während des Einsatzes werden die Freiwilligen verpflegt. Als Dankeschön gibt es zum Abschluss des Arbeitsjahres ein gemütliches Treffen mit Rückblick, Speis und Trank.



Freiwilligenarbeit für Wanderwege.

- Interessierte Personen melden sich beim Gemeindebüro an: Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten; Tel. 027 474 96 60 oder per Mail: gemeinde@leuk.ch

Die Ansprechpersonen:

- Für das Projekt zuständiger Gemeinderat Reinhold Schnyder
- Werkhofleiter Dominik Brunner
- Ansprechperson Wanderwärc 60+: Edmund Steiner

Rechnung 2019

Die sonst übliche Urversammlung im Monat Mai oder Juni musste aufgrund der Corona Pandemie verschoben werden. Mit den Lockerungen konnte nun ein neues Datum ge-

funden werden, und zwar am Donnerstag, 03. September 2020 um 19.30 Uhr im Zentrum SOSTA. Die Corona-Auflagen können hier problemlos eingehalten werden.



«*Gsundheit*»

SCHLOSSPARK Apotheke

3953 Leuk-Stadt | Tel: 027 473 10 68 | apotheke.schlosspark@ovan.ch



CAVE DE
LA PINÈDE

YVES ZEN RUFFINEN | CH-3952 Susten-Leuk | www.lapinede.ch



Besuchen Sie die neue Webseite auf
www.gigergraphics.ch


helvetia 

Ihre Schweizer Versicherung.



Christian Zen-Ruffinen, Kundenberater

Helvetia Versicherungen
Hauptagentur Visp
T 058 280 80 88, M 078 718 72 57
christian.zen-ruffinen@helvetia.ch



Pfaffen

www.pfaffen.com

1959-2019
www.pfaffen.com

M.: 076 428 7817
T.: 027 474 6114
max.braun@me.com

ARCHITEKTUR

Dipl.- Ing. Max Braun
ARCHITEKT



AUTO & MOTO

Susten-Leuk & Umgebung

Edy 079/628 78 79
Patrick 078/772 51 72

Fahrschul Center www.fahrschulcenter-vs.ch

*Ihr Fahrschulcenter –
Die beste Wahl, wenn's ums Fahren geht!*



ILEX
FELSTECHNIK



**MAGERAN
KELLEREI**

Familie
Ewald Grand-Meichtry
3953 Leuk-Stadt

mageran@bluwin.ch
www.mageran.ch
Tel. 027 473 27 72
Ewald 079 353 49 37

Arbeitsvergaben und Beiträge

Der Gemeinderat hat vom **März 2020 bis Juni 2020** folgende grössere Arbeiten und Aufträge vergeben:

Ortsbildkommission

Infotafeln Leitsystem, Leuk-Stadt	Metallbau Pfaffen GmbH, Agarn	CHF	3 744.–
-----------------------------------	-------------------------------	-----	---------

Plan Lumière

Ersatz Strassenlampen Erschmatt	Elektrohüs AG, Susten	CHF	5 465.–
---------------------------------	-----------------------	-----	---------

Gemeindestrassen

Mauersanierung, Leukerstrasse	Scheimüürini, Agarn	CHF	25 000.–
Mauerkronensanierung, Sonnalde	Perren Baugeschäft AG, Glis	CHF	8 010.–
Sanierung Kirchparkplatz Leuk-Stadt	Enz Pflästerungen GmbH, Bern	CHF	8 835.–

Kreisel Rottenbrücke

Fundament	Zengaffinen AG, Steg	CHF	45 094.–
Gestaltungs- und Ortsbetonelemente	Zengaffinen AG, Steg	CHF	17 102.–
Natursteinblock	Gruber Baumaterial, Susten	CHF	21 362.–
Stromanschluss, Beleuchtung	Elektrohüs AG, Susten	CHF	7 328.–
Stahlfiguren	Metallbau Pfaffen GmbH, Agarn	CHF	15 110.–

Wasserversorgung

Sanierung Trinkwasserleitung Toissstrasse	Kippel AG, Susten	CHF	81 523.–
Erweiterung Reservoir Pletschen	Lienhard AG, Buchs-Aarau	CHF	23 000.–
Infrastrukturleitungen Beckmühle	Zengaffinen AG, Steg	CHF	51 000.–
Sanitärarbeiten Beckmühle	Kippel AG, Susten	CHF	18 000.–

HWS Illgraben

Schwellensanierungen, Konzept und Koordination	Emch+Berger AG, Brig	CHF	173 571.–
--	----------------------	-----	-----------

Beiträge

Projekt «Brückenschlag»	Golf Leuk AG	CHF	25 000.–
-------------------------	--------------	-----	----------

Werkhof

Kauf Nutzfahrzeug Werkhof	Garage Satellit, Leuk-Stadt	CHF	49 907.–
---------------------------	-----------------------------	-----	----------

Gebäudedienst

Scheuersaugmaschine	Lutz Distributions AG, Brig-Glis	CHF	3 964.–
---------------------	----------------------------------	-----	---------

Primarschulhaus Susten

Brandschutzkonzept QSS2	Friedrich Nellen, Blatten b. Naters	CHF	4 750.–
-------------------------	-------------------------------------	-----	---------

Sportplatz Susten

Heizsystem Sportplatzgebäude	Oggier Haustechnik GmbH, Susten	CHF	40 987.–
Herrichtung Sandanlage für Petanque	Wyssen Strassenunterhalt AG, Susten	CHF	3 220.–

Zentrum Roggen, Erschmatt

Sanierung Garagentor	Metallbau Gattlen AG, Visp	CHF	9 721.–
----------------------	----------------------------	-----	---------

Naturpark Pfyng-Finges

Trockensteinmauer, Leuk-Stadt	Naturpark Pfyng-Finges	CHF	12 355.–
Benjeshecken, Illgraben	Naturpark Pfyng-Finges	CHF	13 108.–

Stand: Gemeinderat, 23. Juni 2020

Zu Besuch bei ehemaligen Gemeinderatsmitgliedern.
Heute bei Gregor Schnyder in Erschmatt

«Gemacht, was gemacht werden musste»

«Wir halfen einander überall, das Verhältnis im Rat war nicht schlecht», sagt der Erschmatt Gregor Schnyder. Und kleidet damit in einen Satz, wie er seine zwölf Amtsjahre im Gemeinderat – vier davon als Präsident – erlebte.

«Ich bin immer CVPLer gewesen», erklärt der rüstige Erschmatt mit Jahrgang 1933 dem Leuker Gemeindepräsidenten Martin Lötscher, der ihn an einem Montagabend besucht. Was die beiden miteinander verbindet, ist nicht nur die Parteizugehörigkeit: Gregor war Gemeindepräsident, Martin ist es – und beide haben das Sternzeichen Fisch, sind im Monat März geboren.

«Man musste mich nicht lange überreden»

Gregor Schnyder engagierte sich zwischen 1969 und 1980 im Erschmatt Rat: Zwei Perioden wirkte er als Gemeinderat, eine Periode amtierte er als Präsident. Warum er seinem Heimatdorf im Rat diene? «Man musste mich damals nicht lange überreden für eine Kandidatur», antwortet er. Weil seinerzeit halt junge Kräfte sich ans Werk machen mussten. Dass übrigens einige Jahre nach seiner Amtszeit auch seine Söhne Edgar und Christoph Einsitz nahmen im Erschmatt Gemeinderat – Gregor Schnyder sagt dies nicht ohne Stolz. War denn das Amt als Grossrat für ihn auch Thema, will Martin Lötscher wissen. «Es gab schon einige Leute, die mich zu einer solchen Kandidatur ermunterten. Aber ich wollte das nicht. Ich bin hier in Erschmatt und mache etwas für das Dorf, in dem ich lebe – das galt für mich», hält der Erschmatt fest.

«Die Herausforderungen waren nicht so gross»

Beruflich führte ihn der Weg jeweils von Erschmatt nach Chippis, runter in die Fabrik. «24 Jahre lang war ich Fabrikarbeiter», bemerkt Gregor. Zuhause wartete die Arbeit im Rat auf den Vater von sechs Kindern, heute zehnfacher Grossvater. Wie gross den sein Aufwand für die Gemeinde war, fragt Martin. «Zwei Mal pro Monat trafen wir uns zu Sitzungen», blickt er auf seine Amtszeit zurück. Und ging es nach den Sitzungen gemeinsam in die Beiz? «So ab und zu genehmigten wir uns dann schon das

eine und andere Glas Wein», antwortet der Gastgeber und fügt lachend hinzu: «Aber während den Gemeinderatssitzungen kam kein Alkohol auf den Tisch.»

Welchen Herausforderungen er sich als Erschmatt Präsident gegenübergestellt sah, will Martin Lötscher wissen. «Ach, die waren nicht so gross», winkt Gregor Schnyder ab. «Wir arbeiteten im fünfköpfigen Rat gut zusammen, kannten nie Probleme miteinander», fährt er fort wir haben gemacht, was gemacht werden musste.»

«Überaus streng war das Filmen nicht»

Doch als Berggemeinde habe Erschmatt seinerzeit doch sicher das eine und andere Vorhaben realisieren müssen, hakt der Leuker Präsident nach. «Also da war zum Beispiel die Wasserversorgung. Dort fuhr ich mit den Arbeiten fort, die vor mir begonnen wurden. Und die Strasse auf die Bachalpe wurde während meiner Amtszeit gebaut», zählt Gregor auf und nennt dabei auch den Bau des Schulhauses. Auf der Bachalpe war er übrigens oft anzutreffen: «Drei Jahre war ich Geisshirt, die Familie meiner Frau besass dort eine Hütte und ich erinnere mich an Zeiten, in denen 180 Stück Vieh dort waren», berichtet er.

In guter Erinnerung ist Gregor bei vielen – so auch bei Martin – wegen seinen Auftritten in den Dokumentarfilm-Serie «Roggen in Erschmatt» von Stephan Hermann und Philipp Eyer. «Du warst Schauspieler», bemerkt Martin. Das sei doch keine grosse Sache gewesen, zeigt sich Gregor bescheiden. «Ich machte einfach mit, überaus streng war das Filmen nicht», erinnert er sich. Ob er denn Landwirtschaft betrieben habe? «Früher, also ledigerweise, hatten wir zuhause so zwei bis vier Kühe sowie ein Ross. Später halfen wir der Schwiegermutter bei ihren landwirtschaftlichen Arbeiten», berichtet Gregor. Seinerzeit seien die Menschen in Bergdörfern Selbstversorger gewesen, sagt Martin. «Aber Teigwaren kauften wir», wirft Gregor ein und lacht.

Zwar nicht gegen die Fusion, aber ...

Was er denn von der Fusion mit Leuk halte, wie er sie erlebe – dies eine weitere Frage von Martin. «Die Gemeinde hat nicht viel für Erschmatt gemacht», findet Gregor – was



Gregor Schnyder im Gespräch mit Martin Lötcher über die Auswirkungen der Fusion zwischen Leuk und Erschmatt: Geteilter Meinung.

Martin erstaunt. «Ich sehe das anders», sagt er, nennt das Roggen Zentrum, Strassen sowie die Wasserversorgung als Beispiele und betont: «Wir versuchen, Jahr für Jahr etwas für Erschmatt zu machen und es gibt Leute, die sagen, wir würden zu viel machen.» Er sei nicht gegen die Fusion, aber man müsse doch mehr zusammenarbeiten, wirft Gregor ein, doch die Zusammenarbeit «ist bis jetzt nicht so gut.» Grosse Veränderungen habe es mit der Fusion nicht gegeben, meint Gregor. Was er jedoch hervorhebt: «Mit Leuk statt mit Gampel zu fusionieren war für Erschmatt besser. Bratsch zog es immer nach Gampel, Erschmatt nach Leuk.»

Was Gregor Schnyder immer wichtig war – das Vereinsleben. Jahre lang war er aktiv im Skiclub, fuhr vorab im Oberwallis Rennen. Und zwar recht erfolgreich, wie seine Sammlung an Bechern und Medaillen belegt. Auch die Musikgesellschaft lag ihm immer schon am Herzen, 50 Jahre lang machte er dort mit. Ob er sich denn für die Politik unserer Zeit gross interessiere, will Martin wissen. «Ich frage all dem nicht mehr allzu viel nach, schliesslich werde ich bald 90. Aber stimmen und wählen – das mache ich immer. Die Unterlagen fülle ich jeweils zuhause aus und werfe sie dann in den Briefkasten», erklärt Gregor.

«Es war eine gute Zeit»


Zur Sprache kommt bei dem Besuch in Erschmatt auch die Corona-Krise. Wie er diese Zeiten erlebt habe, will Martin wissen. «Ich ging jeden Tag raus an die frische Luft spazieren», erzählt der 87-jährige Erschmatt, «auch im Garten gab es immer etwas zu tun.» «Nichts machen – das gibt es für dich wohl nicht», findet Martin. «Doch, seit diesem Jahr halte ich regelmässig einen Mittagsschlaf», hält Gregor fest.

Wäre er nochmals 50 Jahre jung – würde er wieder im Gemeinderat arbeiten wollen? «50-jährig zu sein gibt es nicht mehr. Ich glaube ich habe genug gemacht für die Gemeinde, im Rat genauso wie in den Vereinen», antwortet Gregor und betont: «Ich war nicht ungern im Gemeinderat – und es war eine gute Zeit.»



KÖPPEL PRISKA
Postfach 96 - Sustenstrasse 3
3952 SUSTEN
☎ 027 4732487 ✉ koeppepriska@gmx.ch

CARXPERT
DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN
FÜR ALLE MARKEN



Garage Satellit Tel. 027 473 12 01
3953 Leuk-Stadt Fax 027 473 35 28 renato@garagesatellit.ch



Unverhofft kommt oft.
Wir sind immer für Sie da.

Dominique Russi, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 530 70 21, dominique.russi@mobiliar.ch

Generalagentur Oberwallis
Roland Lüthi
Alte Simplonstrasse 19, 3900 Brig
T 027 922 99 66, oberwallis@mobiliar.ch
mobiliar.ch

Büro Region Leuk
Sustenstrasse 3, 3952 Susten
T 079 530 70 21




**Ihre globale Bank mit
regionalem Charakter**

Wir heissen Sie willkommen bei
UBS in Susten

Gerne beraten wir Sie nach Vereinbarung auch
ausserhalb der Öffnungszeiten.

UBS Switzerland AG
Sustenstrasse 21
3952 Susten
027 474 96 00
ubs.com/schweiz

© UBS 2019. Alle Rechte vorbehalten. 



Spenglerei-Bedachungen Sanitär
3953 Leuk-Stadt

Witschard Daniel
078 633 56 12
widawa@bluemail.ch

Podologie Susten
Medizinische Fusspflege HF



Clementine Bregy
dipl. Podologin HF

Sustenstrasse 3
3952 Susten
Tel. 0274731800

bernhard weissen
bestattungsdienste ag

bestatter mit eidg. fachausweis ch-3942 raron

Susten 027 / 473 44 44 Raron 027 / 934 15 15

Wein, Obst und Gemüse: 10. Oktober

Aufgrund des Coronavirus hat der Burgerrat von Leuk beschlossen, die Wein-, Obst- und Gemüseabgabe vom Karsamstag an die Bürgerinnen und Bürger auf den 10. Oktober 2020 zu verschieben.

Sie findet an jenem Tag zwischen 8.00 und 11.30 Uhr beim Rathaus in Leuk-Stadt statt. Die ausserordentliche Burgerversammlung vom 19. April wurde abgesagt.

NOBILIS BURGESIA
LEUCAE



Leuk
die Burgergemeinde

Burgerversammlung mit Referat und Windertrunk

Die Bürgerinnen und Bürger werden am 22. November 2020 um 15.00 Uhr zur ausserordentlichen Burgerversammlung in der Bürgerstube im Rathaus Leuk eingeladen. Die Einladung mit der ordentlichen Traktandenliste wird fristgerecht im Amtsblatt, dem Walliser Boten, im Anschlag-

kasten der Burgerschaft Leuk und auf www.burgerschaft-leuk.ch publiziert.

Abtesseln

Das Abtesseln findet am 05. Dezember 2020 von 8.30 bis 11.30 Uhr in der Bürgerstube statt.

Reben neu bepflanzen

Der Burgerrat hat an seiner Sitzung vom 26. Februar 2020 beschlossen, die Reben der Parzelle Nr. 2590, welche vom Kanton Wallis erworben wurden, mit Johannisberg neu zu bepflanzen.

Dem Burgerrat ist es ein Anliegen, die Reben rund um die historischen Gebäude der Burgerschaft Leuk (Rathaus, Ringackerkapelle) zu erwerben.



Die Burgerschaft engagiert sich für die Rebwirtschaft.



ElektroLumen

Bernhard Meichtry-Varonier
Kantonsstrasse 102, 3952 Susten, Gde. Leuk
Tel. 027 473 69 69, info@elektro-lumen.ch
www.elektro-lumen.ch



Oswald Locher
Baugeschäft & Ofenbau
3952 Susten
Tel. & Fax 027 / 473 41 49
Natel 079 / 213 59 40
locher.oswald@bluewin.ch



MATHIEU
BÄCKEREI + TEA-ROOM

Lassen Sie sich verzaubern.



*363 Tage geöffnet.
www.baecerei-mathieu.ch



Üszit
KOSMETIKSTUDIO

Kosmetik
Kosmetische
Fusspflege

Jenny Kalbermatter
Kirchstrasse 5, 3952 Susten
Tel. 079 937 68 75
www.ueszit.ch

gips mit grips



innen und aussen

farbe. verputze. isolationen.
trockenbau. estriche.

fredy schnyder | kantonsstrasse 101 | 3952 susten | 079 221 05 43 | www.innen-aussen-schnyder.ch



RUDAZ + PARTNER SA AG

INGENIEURS et GEOMETRES / INGENIEURE und GEOMETER

3960 Sierre Métallie 26 / CP 803 Tél 027 455 91 31 Fax 027 455 91 21 info@rudaz.ch
3930 Visp Haselstrasse 5 Tel. 027 946 73 03 Fax 027 946 53 03 www.rudaz.ch

Ihr Partner für alle Vermessungsarbeiten



ProHorse Kühnis

Reitschule • Pensionsstall

Martin Kühnis
CH-3952 Susten • +41 (0)78 796 77 57

Einsegnung des Bildstockjis beim Katzenloch

Pfarrer Daniel Noti konnte die renovierte Nikolausstatue beim Katzenloch in Erschmatt einsegnen. Das Bildstockji hat in den 1990er Jahren der Jugendverein mit viel Fronarbeit errichtet, die Statue wurde von Pfarrer Johann Werlen gestiftet. Nebst dem Kirchenratspräsident Paul Inderkummen waren auch Restaurator Martin Furrer und Sakristan Herold Schnyder anwesend. Die Pfarrei dankt allen Wohltätern, darunter auch dem Jugendverein Erschmatt und Bratsch.



Pfarrer Daniel Noti (mitte) freut sich übers gelungene Werk.



Die Nikolausstatue im neuen Glanz.

Pfarrkirchen im Licht des Fernsehens

Viele haben die Pfarrkirchen in der Corona-Zeit aus einem anderen Blickwinkel gesehen, an welchem wir uns nicht persönlich begegnen durften, an dem aber unsere Herzen vereint die hl. Messe dank Kanal 9 mitfeiern konnten.



Kirchenbänke – auf eine andere Art bevölkert.

Qualität  **zu Discountpreisen!**

3952 Susten
 Sustenstrasse 9
 Herr Marco Lötscher
 Tel. 027 473 38 00
 Fax 027 473 38 01

**Kombiniere
 so, wie du
 willst.**

Internet, TV und
 Festnetz in einem
 ab **CHF 49.–**

**1 Jahr alle
 Mobile-Abos
 geschenkt!**
 (bis Ende August)

QUICK LINE **valaiscom**

GRAND JEAN-LOUIS

 **Schreinerei-Innenausbau**
 3953 Leuk-Stadt

Tel. / Fax 027 473 36 46
 Natel 079 373 46 53
 schrei.grand@bluewin.ch

Aufmerksam

 Walliser Kantonbank
 www.wkb.ch
 Vertrauen schafft Nähe

Hier
 könnte ihre Werbung stehen!



Tradition - Qualität - Leidenschaft
 Familienbetrieb seit 1976

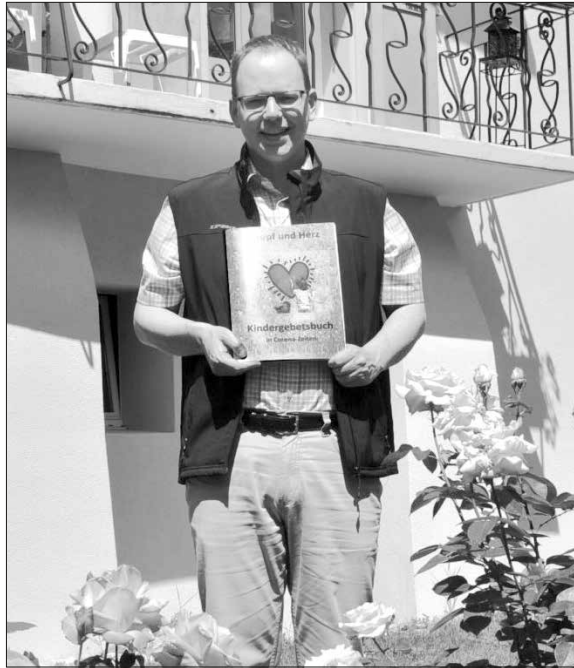
Adäquate Terroirs & Typizität
 21 ha Rebland - über 140 Parzellen

Umweltbewusstsein
 strenge Richtlinien nach IP und AOC

Kellerei Leukersonne
 027 473 34 66 027 473 20 35

Mit Kopf, Herz und Gottes Hilfe

Während der Corona-Zeit lud Pfarrer Daniel Noti Kinder aus den Pfarreien Region Leuk ein, eine Zeichnung oder eine Collage zu machen und dazu ihr Lieblingsgebet aufzuschreiben. «Da ich so viele Rückmeldungen erhalten habe, entschloss ich mich daraus ein Gebetsbuch erstellen zu lassen», hält er fest und fährt fort: «Beim Lesen dieser Gebete durfte ich spüren, wie wichtig das Kindergebet in den Familien auch heute noch ist. Gott hört uns Menschen immer zu. Beten geht von Herz zu Herz. Da kann man alles hineinlegen, alles, was wunderschön und cool ist, aber auch das, was weh tut und einen traurig stimmt. Beten macht unser Herz weit. Ja, wir sollen dabei nicht nur an uns und unsere Anliegen denken, sondern auch an die Mitmenschen – so für Kranke, Alte und Einsame, wie für jene, die in Not geraten sind oder ihre Heimat verlassen mussten, beten, gerade jetzt in dieser Corona-Zeit.»



Pfarrer Daniel Noti mit dem Gebetsbuch der Kinder.

Dieses von Kindern schön gestaltete Gebetsbuch solle helfen, dem Beten in unserem Alltag immer wieder mal einen Platz zu geben, wünscht sich Pfarrer Daniel Noti und sagt: «Versuchen wir es zusammen, sei es zuhause, in der Kirche, im Altersheim oder Spital. Ja, Beten tut der Seele und dem Leib einfach gut»

Wer gerne ein solches Kindergebetsbuch möchte, kann dies gerne bei Pfarrer Daniel Noti bestellen: info@pfarreien-region-leuk.ch // 078 719 95 83.

Zeichen der Verbundenheit

Die Corona-Krise hat nicht nur Gesellschaft und Wirtschaft herausgefordert, sondern auch das Leben der Kirche in ihren Grundvollzügen von Verkündigung, Liturgie, Diakonie und Gemeinschaft. Im solidarischen Miteinander durfte man in den letzten Wochen in unseren Pfarreien neue Formen einer ermutigenden Botschaft von Christus, spiritueller Feiern und des solidarischen Miteinander-Unterwegs-seins einüben. Hier ein kleiner Überblick einer neuen, kreativen Seelsorge:

Whatsapp Impuls- und Gebetsgruppe

Auf diesem Weg erhielten die Menschen aus fern und nah täglich Impulse, Gebete oder einfach gute Gedanken.

Religionsunterricht digital

Die SchülerInnen der Primarschule erhielten per Internetplattform altersgerechte Impulse, Gebete und Geschichten.

Hausgottesdienste

Die Messdiener der Pfarreien Region Leuk haben verschiedene Gebete, Lieder, Texte für die sonntägliche Familienfeier per Email zugesandt bekommen.

Telefonseelsorge

Das Seelsorgeteam hat ältere, alleinstehende und kranke Menschen angerufen und so an ihrem Leben Anteil genommen.

Zeichen der Solidarität

Die Gläubigen wurden eingeladen, jeden Donnerstagabend eine Kerze anzuzünden als Zeichen der Hoffnung.

Renovation Kapelle Gampinen – es geht voran ...

Im Februar 2019 hat der Kirchenrat der Pfarrei St. Theresia Susten-Leukergrund die Baukommission für die Gesamtrenovation der Kapelle Gampinen eingesetzt. Ein Jahr später konnten die Arbeiten nun endlich beginnen. In einem ersten Schritt musste die stark asbestbelastete Fassade abgetragen werden. Dann wurde das Innere der Kapelle freigelegt und eine Drainschicht mit Entlüftung eingebaut. Auch im Aussenbereich wird eine Drainage verlegt. Aufsteigende Feuchtigkeit kann künftig somit weder im Innenbereich noch von aussen her Schäden verursachen. Auch wenn es noch viel zu tun gibt: Der Start ist geglückt, die Arbeiten verlaufen plangemäss und wir werden im Pfarrblatt weiterhin über deren Fortschritt berichten.



Es geht vorwärts mit der Kapellenrenovation.

Auf Wiedersehen, Pater Thomas!

Während drei Jahren wirkte Pater Thomas in den Pfarreien der Region Leuk. Zu seinem Abschied schreibt er: «In den letzten drei Jahren war ich als Vikar in den vier Pfarreien der Region Leuk tätig. Persönlich glaube ich an einen Plan Gottes, denn keineswegs zufällig konnte ich in dieser Region als Priester wirken. Im alttestamentlichen Buch Kohelet, 3, 1 kommt es so zum Ausdruck: «Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit».

Nun ist die Zeit des Abschieds gekommen. Während diesen drei Jahren meines Lebens habe ich mich als Vikar eingesetzt, um die mir aufgetragenen pastoralen Aufgaben zum Wohle aller zu verrichten. Unter Mitwirkung hilfsbereiter Pfarreiangehörigen versuchte ich die europäische Kultur, die Bevölkerung, die Sprache, die Mentalität, Traditionen und Bräuche der Region zu verstehen, was meine Überzeugungen und Vorstellungen veränderten. Unvergesslich bleiben mir die ersten Fahrlehrerfahrten bei Bergfahrten.

Gute Menschen, gottgesandte Schutzengel, unterstützten mich im Auftrag Gottes und standen mir in meiner Arbeit als Priester stets zur Seite. Ein herzliches Vergelt's Gott richte ich an dieser Stelle an meine beiden Seelenverwandten. Einerseits Diakon Paul-André Ambühl, der mich auf Schritt und Tritt ins Pfarreileben einführte, als wäre es mein Zwillingbruder. Gott möge meinem leider allzu früh verstorbenen Mitbruder nun sein unermüdliches Engagement an meiner Seite vergelten. Und andererseits gebührt Pfarrer Daniel Noti mein innig herzlicher Dank.



Pater Thomas verabschiedet sich.

Seine Art der Begleitung zeichnet sich durch ein zeitintensives Engagement aus. Ich bin überzeugt, dass die Art der Begleitung meiner Mitbrüder mir in meiner neuen Aufgabe als Pfarrer in der Region des Brückendorfes (Stalden, Staldenried und Eisten) eine grosse Stütze sein wird.

In diesem Zusammenhang erinnere ich mich an den Ausspruch unseres Gründers, dem heiligen Dominikus, der da sagte: «Ein Dominikaner ist ein Student bis zu seinem Tod». Ja die Region Leuk hat mich als Priester gefordert. Die Gläubigen ermutigten und motivierten mich im priesterlichen Dienst. An meinen neuen Arbeitsort nehme ich viele gute Erinnerungen, unzählige Begegnungen mit verschiedenen Menschen und vor allem ungezählte bereichernde Pastorerfahrungen mit.

Ich danke Gott dem Allmächtigen, dass er mich geführt und geleitet hat. Und ihnen danke ich, meine liebenswerte Pfarrgemeinde, dass sie mich von ganzem Herzen als ihren Vikar angenommen haben. Ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Freundschaft und Herzlichkeit!»

Messdienerausflug ins Kino

Am Mittwoch, dem 19. Februar, besuchten die Oberwalliser Messdiener in den Kinos Astoria Visp und Capitol Brig den Film «Wunder». Insgesamt über 400 Kinder – nur schon aus der Region Leuk waren es 53 Messdienerinnen und -diener – waren dabei.

Beim Film handelte es sich um ein Wohlfühl-Drama, mit einem Knaben als Hauptdarsteller, der mit entstelltem Gesicht zur Welt kam. Als er die Schule besuchte, musste er lernen, sich

so zu akzeptieren wie er ist, was ihm auch gelang. «Ja, es war ein emotionaler Film und mir hat er auch nach dem dritten Mal immer noch gut gefallen. Es war für mich eine Überraschung, als es am Ende des Films geheissen hat, dass es diesen Knaben wirklich gibt», zeigt sich ein Leuker Messdiener begeistert ob dem Film und meint: «Ein grosses Dankeschön an die Organisatoren, es war für alle ein toller Messdienerausflug!»

Fronleichnam ... einfach anders

Ist Fronleichnam ausgefallen? Ja – in der uns vertrauten traditionellen Form. Und nein – natürlich fand es statt, in der jeweiligen Pfarrkirche mit einem würdigen Gottesdienst.



In der Kirche statt draussen.

Neuer Vikar

Nach dem Wegzug von Vikar Pater Thomas Kolamkuzhyil in die Region Stalden hat das Bistum Sitten den Pfarreien der Region Leuk mit Priester Sylvester Ozioko einen guten Ersatz vorgeschlagen. Er wird seine seelsorgerliche Aufgabe im September aufnehmen.



Vikar Sylvester Ozioko.

Diözesenpriester Sylvester Ejike Ozioko (1979) stammt aus der Bischofsstadt Nsukka/Enugu State im Osten Nigerias. Er wuchs als viertes von sieben Geschwistern in der Grossfamilie

eines Highschool-Lehrers auf, die Mutter betrieb als Hausfrau eine kleine Landwirtschaft. 2008 wurde er zum Priester geweiht und war anschliessend acht Jahre in Landgemeinden tätig. Seine praktischen Erfahrungen in der aktiven Seelsorge, aber auch seine Mitarbeit in der Bischöflichen «Kommission für Gerechtigkeit, Entwicklung und Frieden» wollte er mit weiteren Studien vertiefen. Sein Bischof ermöglichte ihm dazu den Wechsel nach Deutschland, um an der Ruhr-Universität Bochum ein Masterstudium in Theologie und Religious Studies zu absolvieren. Die Promotion in der Katholischen Soziallehre wird er in Bälde beenden. Priester Sylvester spricht gut und verständlich Deutsch und ist momentan Seelsorger der englischsprachigen afrikanischen Gemeinde in Essen. «Als Pfarrer bin ich dankbar, dass unsere Pfarreien Region Leuk wiederum einen Vikar erhält, was angesichts des Seelsorger Mangels im Oberwallis nicht mehr selbstverständlich ist», freut sich Pfarrer Daniel Noti und heisst Vikar Sylvester Ozioko bereits jetzt herzlich bei uns willkommen.

EP:Locher & Co
 ElectronicPartner
 Elektro, TV, SAT, Telematik

Bahnhofstrasse 14
 3946 **Turtmann**

Kantonsstrasse 8
 3952 **Susten**

Tel. 027 932 25 66
 Fax 027 932 28 75
 info@locherundco.ch

Tel. 027 473 28 88
 Fax 027 473 28 88
 tv@locherundco.ch

www.ep-locher.ch

KÖSSLER
 maler & gipser

Leander 079 417 54 32
 Marco 079 656 75 51

Oh komm **OCOM**

2010 Preferred Partner GOLD

Beratung und Verkauf der gesamten hp-Produktpalette.
 Reparaturen und Service vor Ort im ganzen Oberwallis.
 – auch für Fremdmarken und Noname-Produkte.

ocom
Unterstützt durch HP-Servicepartnern
 Centre Sales, 3000 Biège/CH
 Telefon 027 821 28 29, www.com.ch

CARROSSERIE GRAND
 3951 AGARN

Camping / Restaurant
 Bella-Tola GmbH

Waldstrasse 133 / Postfach 171
 CH - 3952 Susten

Camping: +41 (27) 473 14 91
 Restaurant: +41 (27) 473 14 06
 +41 (79) 632 07 80
 E-Mail: info@bella-tola.ch

Lerntherapie

hilft bei:

- Prüfungsangst
- Lernstörungen
- Konzentrationsstörungen
- Mobbing
- ADHS

Leretherapie
 Monika Müller-Burger

Telefon +41 27 473 1959
 info@mueller-burger.ch
 www.mueller-burger.ch

installationen
Wyssen
 heizungen
 sanitär
 kaminbau
 solarenergie

aldo + michel 078 736 84 42 www.mwyssen.ch

Wir gratulieren zum Geburtstag



Vom **September bis Ende Dezember 2020** können in unserer Gemeinde folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger einen hohen Geburtstag feiern:

80 Jahre

Weidmann René	08.09.1940
Ruffiner Franz	24.09.1940
Ambord Edcard	30.09.1940
Meichtry Anneliese	03.10.1940
Huber Waldemir	17.10.1940
Reinisch Margrit	29.11.1940

85 Jahre

Rigert Paul	01.09.1935
Pfammatter Inès	05.09.1935
Mathieu Yvonne	05.10.1935
Pellaz Marina	16.10.1935
Grand Viktor	17.11.1935
Schillig Alois	16.12.1935
Kalbermatten Adelheit	29.12.1935

90 Jahre

Mathieu Alice	20.10.1930
Schnyder Seraphin	23.10.1930

91 Jahre

Hochstrasser Antonia	25.10.1929
----------------------	------------

92 Jahre

Grand Maria	08.09.1928
-------------	------------

94 Jahre

Grand Bertha	28.11.1926
--------------	------------

97 Jahre

Zen-Ruffinen Marthe	18.12.1923
---------------------	------------

Erwachsenenbildung Leuk

Detailbeschreibung betr. Kurse und Anmeldung unter
[www.leuk.ch /Gemeinde/Freizeit & Kultur/Erwachsenenbildung](http://www.leuk.ch/Gemeinde/Freizeit%20&%20Kultur/Erwachsenenbildung)



Hochzeitstanz	Walzer und Foxtrott: Führen, einfache Figuren und Kombinationen, stilsicheres Auftreten rund um den Hochzeitstanz <i>Klubschule Migros Brig</i>	7., 14., 21. und 28.09.2020 20:15 – 22:05 Uhr Aula Leuk-Stadt
Italienisch	Sprachkurs 40 Lektionen <i>Klubschule Migros Brig</i>	27.08.2020 – 04.02.2021 jeweils Donnerstag 18:00 – 19:50 Uhr im Regionalschulhaus Leuk
Spanisch	Sprachkurs 40 Lektionen <i>Klubschule Migros Brig</i>	24.08.2020 – 01.02.2021 jeweils Montag 18:00 – 19:50 Uhr im Regionalschulhaus Leuk
Poweryoga	eine zeitgenössische, dynamische Yoga-Form wirkungsvolles ganzheitliches Workout für Anfänger und besser Trainierte. Weitere Details und Kurse neu auf www.ritayoga.ch mit <i>Rita Grand</i>	ab 31.08.2020 jeweils Montag 19:00 – 20:00 Uhr Sportplatzsaal Susten
Raclette-Schneeschuhtour by night	technisch einfache Schneeschuhtour im Saastal ideal für Firmen-Events mit <i>Beat Burgener, dipl. Bergführer</i>	Dezember bis März jeden Freitag nach Wunsch
Gorge Alpine	der schönste Weg von Saas-Fee nach Saas-Grund idealer Event für Firmen, Vereine, Familien mit <i>Beat Burgener, dipl. Bergführer</i>	jeden Samstag-Nachmittag oder nach Wunsch
Mein erster 4000er Allalin 4027	für etwas sportliche Leute eine technisch einfache Tagestour ideal für Firmen-Events mit <i>Beat Burgener, dipl. Bergführer</i>	ab März jeden Samstag, im Sommer täglich - Datum nach Wunsch
Zumba Vivi	für Jung und Alt und alle die gerne tanzen zu Latino und Pop Figuren 10 Kurstage x 2 Lektionen mit <i>Viviane Kalbermatten</i>	ab 01.09.2020 jeweils Dienstag 19:00 – 20:00 Uhr Sportplatzsaal Susten



KIPPEL

HAUSTECHNIK FÜRS LEBEN

Kippel AG

Industriestrasse 53

3952 Susten

027 473 11 87

info@kippelag.ch

kippelag.ch

ALLES BLEIBT ANDERS.



Gilles & Joël Cina

Encaveurs

Miège / Salgesch / Leuk

cinaweine.ch



SCHMID

GmbH

MECHANIK

Gabelstapler – Baumaschinen – Mechanische Werkstätte



Industriestrasse 42 · 3952 Susten

Tel. 027 473 31 67 · Fax 027 473 47 83

www.schmidmechanik.ch · info@schmid-mechanik.ch



GRUBER

BAUMATERIALIEN

- Hoch- & Tiefbau
- Gartenbau
- Natursteine
- Bewässerung mit Planung
- Wand- & Bodenbeläge

Groupe:

matériaux
Matériaux PLUS SA®

FÜR DAS IDEALE BAD, DIREKT ZU SAB!



IHR PARTNER
FÜR DAS BAD

SAB Sanitär-Apparate Burgener AG
Alustrasse 28 · Postfach · 3940 Steg

T 027 932 40 05
info@sab-steg.ch

sab-steg.ch



Graziosa Giger

Galeristin mit Si

Die Geborgenheit der Grossfamilie

«Mit meinen zwei Brüdern, drei Cousins und mit meinen Eltern und Grosseltern durfte ich eine unbekümmerte und sorgenlose Kindheit erleben», erzählt unsere heutige Gesprächspartnerin. Graziosa Giger wuchs in Sigirino auf, einem kleinen Dorf im Valle del Vedeggio im Tessin. «Sigirino war ein typisches Tessiner Bauerndorf mit dem dazugehörigen architektonischen Ambiente. Als Kontrast dazu lernte ich die Stadt Lugano kennen, welche ich auf den Ausflügen mit meiner Mama sehr oft besuchen durfte. Die «Italianità» war dort immer sehr präsent und ist heute noch ein wichtiger Teil von mir. Obwohl wir ein sehr einfaches Familienleben geführt haben, war Kultur und Musik immer ein wichtiger Bestandteil der gemeinsamen Zeit. Meine Brüder fuhren Velo, ich ging fürs Zeichnen in die Natur. Dort brachte ich auch etliche Gedichte und Geschichten auf Papier.» Nach den obligatorischen Schulen liess sie sich zur medizinischen Laborantin ausbilden und erlebte die Freiheit der 68er Bewegung hautnah mit.

Von einem Bergkanton zum andern

«Als ich meinen zukünftigen Gatten Hans-Peter kennenlernte, gab es eine Wendung in meinem Leben.» Der Umzug ins Wallis, 1975 zuerst nach Ferden, war für Graziosa Giger ein Kulturschock. «Ich kannte das Wallis nur von den Skiferien und die Sprache war mir fremd.» 1976 zog das Paar dann nach Leuk-Stadt. «Eigentlich war es nicht geplant, für immer im Wallis zu wohnen.» Doch mit der Zeit fand die junge Familie Gefallen am mittelalterlichen Städtchen. «Leuk-Stadt hatte immer etwas Mystisches, was mich heute noch fasziniert. Im Tessin habe ich meine Wurzeln, ich weiss woher ich komme und wer ich bin. Das gibt mir Kraft. Das Wallis ist für mich meine zweite Identität, das heutige Leben. Die Natur im Wallis ist wild, aber wunderschön.» Die Familie wuchs und alle haben sich aktiv am Leben im Wallis beteiligt. «Mein Gatte Hans-Peter hat mich in allen

Steckbrief

Graziosa Giger-Caminada, geb. 20.10.1954

Florian (1975), Gabriel (1981),
Michael (1982), Valérie (1987)

Beruf: Galeristin und Projektleiterin

Hobbies: Architektur, Italien,
Grossmutter «Nonna» von 5 Enkelkindern

nn für das Schöne

Bereichen meines Lebens immer unterstützt. Es war 2011 ein herber Schlag als er starb, für mich und meine gesamte Familie. Er hat uns viel Energie und Werte fürs Leben mitgegeben, nach denen wir uns heute noch richten.»

20 Jahre «galleria graziosa giger»

Im Jahr 2000 eröffnete Graziosa Giger ihre Galerie in der Altstadt von Leuk. Es war stets das Ziel, die Werte zeitgenössischer Kunst auch im Wallis zu verbreiten, wobei nicht nur Ausstellungen, sondern auch Publikationen, Performances und Kunst im öffentlichen Raum realisiert werden. «Es braucht eine gewisse Hartnäckigkeit. An der Kunst muss man keine Abstriche machen. Lieber ein kompaktes und hochwertiges Programm als Abstriche in der Qualität. Für die Auswahl der Künstler ist wichtig, dass diese zur Philosophie meiner Galerie passen. Es muss eine Liaison zwischen Mensch und Natur sein. Auch im öffentlichen Bereich braucht es für jeden Ort den passenden Künstler. Das Werk «Sosta Legung 11» von Adrian Maryniak am Bahnhof Susten und das Projekt «Hello/Goodbye» von Felix Weinold an der Fassade des Bahnhofs Brig sind zwei Grossprojekte, welche für mich besondere Erinnerungen sind.» So wird auch das kommende Projekt «La maison qui parle» zum 20-jährigen Jubiläum sicherlich auch eine schöne Erinnerung hinterlassen. Mit diesem Projekt, welches am 15. August 2020 mit einer Vernissage vorgestellt wird, soll die «Alte Suste» als wichtiges Baudenkmal der Gemeinde in den Fokus gerückt und der Erhalt dieses Gebäudes im Zentrum unterstützt werden.

Werte mitbekommen – Werte weitergeben

Nebst dem Familienleben war es für Graziosa Giger keine leichte Aufgabe, noch für den Aufbau und den Betrieb der Galerie besorgt zu sein. Doch eines war für Sie stets klar, die Familie spielte immer die Hauptrolle. «Mein Wunsch ist es, weiterhin gesund zu bleiben und weiterarbeiten zu dürfen. Ich bin dankbar für die Werte, welche ich durch meine Grosseltern und Eltern mitbekommen habe und bin heute noch mehr dankbar dafür, dass ich diese Werte meinen Kindern und Enkeln weitergeben kann.» Da bleibt uns nur viel Erfolg für die nächsten 20 Jahre zu wünschen.

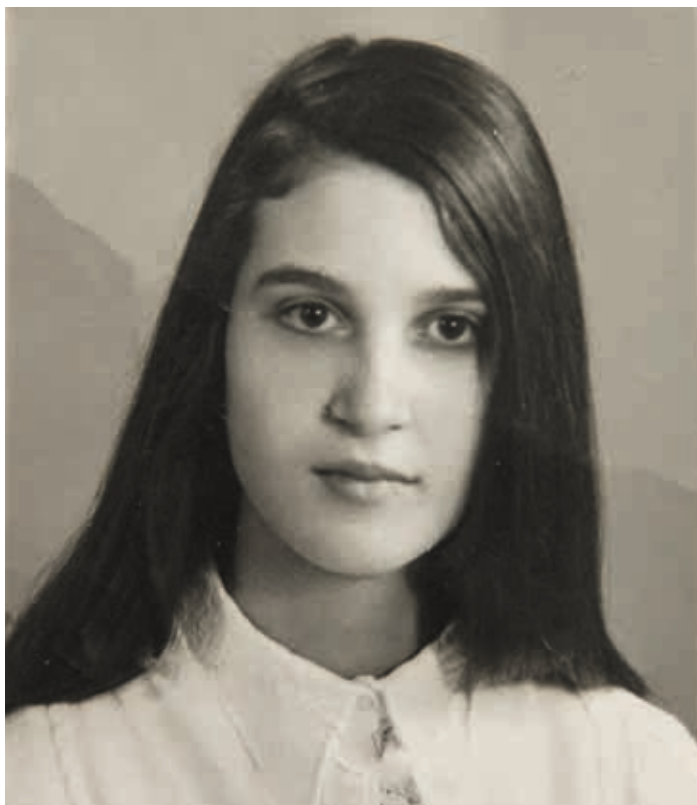
Text: Dominique Russi



Graziosa Giger mit 5 Jahren bei der Firmung in Rivera.



Im Alter von 5 Monaten mit den Eltern und dem älteren Bruder.



Unsere Interviewpartnerin im zarten Alter von 15 Jahren.



carrosserie
LÖTTSCHER
GmbH **3952 SUSTEN**

Carrosserie Löttscher
Gampinenstrasse 22

Tel. 027 473 27 47
Fax 027 473 47 81
Nat. 079 220 47 47

info@carrosserieloetscher.ch
www.carrosserieloetscher.ch





... einsteigen
Platz nehmen ...
... geniessen



www.llbreisen.ch
027 474 98 00




REGION LEUK-LEUKERBAD




HAUPTSITZ:
CH-3952 SUSTEN
TEL +41 (0)27 474 96 70

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:
CH-3906 SAAS-FEE
TEL +41 (0)27 957 11 44
CH-3001 BERN
TEL +41 (0)31 310 91 91

INFO@QUADIS.CH
WWW.QUADIS.CH



TREUHAND | SUISSSE

KONSUMGENOSSENSCHAFT
LEUK UND UMGEBUNG
3953 LEUK-STADT – 3952 SUSTEN

MIGROS PARTNER



freude schenken
kleebblatt

gemeinsam aktiv

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Region Leuk

Kurse im Bewegungszentrum MOBILE in Susten ab September 2020

Power Flow <i>Diana Burgener</i>	Ideales Intervall-Training für Kraft und Ausdauer. Es steigert die Fitness mit 3 Minuten Übungen im maximalen Belastungsbereich. Es werden Bauch, Beine, Po und die Core-Muskulatur trainiert.	Di., 9:00 – 10:00 Uhr Mi., 18:00 – 19:00 Uhr
Body Workout <i>Rhea Manz</i>	mit einfachen und gezielten Übungen den Körper in Form bringen, Körperhaltung und Muskelaufbau spielen eine zentrale Rolle	Do., 19:00 – 20:00 Uhr Fr., 19:15 – 20:15 Uhr
Qigong und Taiji Quan <i>Roger Tschopp</i>	uralte Übungssysteme aus den taoistischen Klöstern. Sie dienen der Erhaltung und Wiedergewinnung von körperlicher und geistiger Gesundheit. Man spricht auch von Meditation in Bewegung	Mi., 10:00 – 11:00 Uhr 12:15 – 13:00 Uhr 19:00 – 20:00 Uhr
Pilates <i>Cindy Oggier</i>	ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung und Stabilisation des Körperzentrums: Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur	ab September 2020 jeweils Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
Rückengymnastik/ starker Männerrücken <i>Cindy Oggier</i>	gezieltes Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Verhaltenstraining für den Rücken	jeweils Montag, Dienstag & Donnerstag
Beckenbodentraining <i>Cindy Oggier</i>	Training zur Gesunderhaltung bzw. Rückgewinnung eines stabilen, kräftigen Beckenbodens	Montag, 13:30 – 14:30 Uhr
Les Mills Tone <i>Bianca Marx und Anic Grand</i>	eine perfekte Mischung aus Ausdauer, Kraft, Straffung und Figur Formung	jeweils Montag und Freitag
Body Pump <i>Anic Grand & Nina Imhof</i>	Muskelaufbautraining mit Langhanteln	Montag, Mittwoch und Donnerstag
Chi-Ball <i>Bianca Marx</i>	mit farbig duftenden Bällen werden Energieblockaden im Körper gelöst. Dies führt zu mehr Wohlbefinden und inneren Ausgleich. Ziel ist der Einklang von Körper, Geist und Seele und gibt neue Lebensenergie zurück.	Montag, 10:00 – 11:00 Uhr Freitag, 09:30 – 10:30 Uhr
FunTone <i>Nadja Döscher</i>	Modern und effizient. In verschiedenen 45 Sekunden FunTone Intervallen werden alle Muskelketten im Körper optimal beansprucht. Schnell sichtbare Ergebnisse für Figurstraffung und Fettreduktion.	Di., 14:00 – 15:00 Uhr
Zumba <i>Elisabete Cina</i>	mit lateinamerikanischer Musik den ganzen Körper Trainieren, Ausdauer steigern und die Leidenschaft des Tanzens entdecken.	Do., 18:00 – 19:00 Uhr
Feldenkrais <i>Yvonne Schmidt</i>	eine einfache Methode, um sich von körperlichen Schmerzen zu befreien, beweglicher und dadurch lebendiger zu werden. Einfache und sanfte Bewegungsabläufe verfeinern und schulen die Körperwahrnehmung.	Montag, 17:00 – 18:00 Uhr
Swing Walking <i>Jacqueline Jenelten</i>	Präventiv-Medizinisches Training auf dem Minitrampolin einzigartiges Bewegungskonzept - setzt besondere Schwerpunkte in den Bereichen Rückentraining, Osteoporose-Vorbeugung und Sturzprophylaxe. Mit dem Motto «Schwingen statt Springen» ist es besonders auch für ältere und eher unsportlichere Personen eine grosse Bereicherung.	Di., 15:30 – 16:30 Uhr (Einsteiger) Di., 17:00 – 18:00 Uhr (Fortgeschrittene)
Lateinamerikanischer Paartanz <i>Elisabete Cina</i>	Grundlagen des lateinamerikanischen Tanzes, das Kursprogramm wird auf die Teilnehmer individuell zusammengestellt. (Salsa, Merengue...) Blockkurse à 5 Lektionen (s. www.mobile-susten.ch)	

Kurse von Katja Schmid (Ort und Zeit nach Vereinbarung)

Make-up Grundlagen	Grundkenntnisse in Pflege, Farbwahl, Tages- und Abend-Make-up
Gepflegtes Make-up für die reife Frau	Schminktipp und praktische Übungen für den Alltag und spezielle Anlässe ein typengerechtes Make-up für die reife Haut
Summer Beauty Make-up	sommerliche Tages-Make-ups, Anwendung von wasserfestem Make-up und Selbstbräuner Sonnenschutz
Alltags Make-up schnell und einfach	Typgerechtes Tages Make-up (Augenschminktechnik, Auftragen von Grundierung etc-)
Make-up, Schönheitspflege	Pflege und Vorbereitung der Haut für eine optimale Make-up-Grundlage, typgerechten Make-ups
Smokey Eyes	Schminken der Augen und Lippen passend zu Ihrem Typ
Teenie Schminken	Bedürfnisse, Pflege, Reinigung und Schminken der jungen Haut
Fotobuch digital gestalten	Gestaltungsgrundsätze, Demonstration der Ifolor Fotobuch-Software Bildauswahl, Fotobuch-Assistent, Individuelle Gestaltung, Spezialeffekte, Fotosortierungs- und Auswahlhilfen – Gestaltung vielfältig, persönlich und professionell
Fotografie Grundlagen	nach dem Motto «Dich motivieren zum Fotografieren!» Grundkurs: die wichtigsten Grundlagen der Fotografie wie Blende, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit kennenlernen. - Bildaufbau - Wann und bei welchen Aufnahmen ist ein Stativ erforderlich?
Lerne deine Digitalkamera	Verschiedene Funktionen der Kamera kennen lernen
Handyfotografie	Smartphone-Kamera richtig einsetzen aus einfachen Bildern wahre Meisterwerke machen
Fotobearbeitung	Grundregeln der Fotobearbeitung, Tipps & Tricks für optimale Fotobearbeitung, Produkte mit Schriften erstellen

Home-Schooling klappte recht gut

Am vergangenen 13. März erreichte die Schuldirektion die Meldung, dass der Präsenzunterricht fortan ausfällt und die Schülerinnen und Schüler zuhause arbeiten sollen. Die Kinder mussten sich mit der neuen Situation rasch zu rechtfinden. Am Dienstag der darauffolgenden Woche wurde in kleinen Gruppen gestaffelt das Material im Schulhaus abgeholt und am Mittwoch gings los – für alle eine neue Herausforderung. Dank der guten Unterstützung der Eltern klappte diese Umstellung zum Home-Schooling aber recht gut. Die Lehrpersonen bemühten sich um ein abwechslungsreiches Programm in allen Fächern.

Es wurde auch ein Betreuungsangebot der Schule auf die Beine gestellt. So konnten Kinder, deren Eltern die Anforderungen des Staates erfüllten, im Schulhaus beaufsichtigt werden. Dieses wurde durch die Lehrpersonen betreut.

Viele Institutionen, Plattformen und Verlage stellten ihr Material zur Verfügung und erleichterten damit das Lernen zuhause. Der Austausch zwischen den Lernenden und den Lehrpersonen erfolgte via Mail, WhatsApp



Lernen zuhause – die Umstellung klappte recht gut.

oder Telefonanrufe. So gelang auch der Wiedereinstieg - zuerst in Halbklassen, nach den Maiferien in ganzen Klassen – sehr gut. Aufgrund der ausserordentlichen Beschulung entschied der Kanton Wallis, dass nach der Wiederaufnahme des Unterrichts im aktuellen Schuljahr keine Prüfungen mehr durchgeführt werden. So konnte Druck weggenommen werden und das Schuljahr neigte sich mit grossen Schritten dem Ende zu.

Stolz auf den «Schulgarten»

Die Umstellung auf den Fernunterricht brachte in den vergangenen Monaten Platz für neue Ideen. Damit die Kinder weiterhin zu nahen Naturerfahrungen kommen konnten, entwickelte der Naturpark Pfyn-Finges das Angebot «Gartenkit». Hierbei handelte es sich um ein sehr spannendes Gartenprojekt rund um Erde, Samen und Anleitungen zum Aufziehen von Pflanzen, wobei der Spassfaktor nicht zu kurz kam.

Bei diesem Projekt erhielten die Schüler und Schülerinnen die nötigen Materialien per Post nach Hause geliefert. Ein Zugang zu einem



Arbeiten im Schulgarten – Abwechslung und Spass sind garantiert.

Garten oder Balkon war keine Voraussetzung, ein Fenstersims oder die Stube erfüllt ebenfalls den Zweck. Über ihren Lehrer oder ihre Lehrerin erhielten die Kinder wöchentlich stufengerechte Aufgaben und Anleitungen zum Thema «Garten».

Mit Forschergeist, Abenteuer und Spiel hatten die Kinder die Gelegenheit ihre Beziehung zur Natur zu vertiefen. Die Schüler und Schülerinnen konnten miterleben wie ihre gepflanzten Samen zu immer grösser werdenden Pflanzen heranwachsen. Dabei führten die Kinder ein Forschungstagebuch, wobei sie die Wachstumsschritte der Pflanze durch Zeichnungen oder Beobachtungen dokumentierten. Gross war die Freude, als die Kinder ihre wohlbehüteten Pflanzen nach dem Lockdown mit in die Schule nehmen durften. Tatkräftig und fleissig setzten die Schüler und Schülerinnen ihre Setzlinge in die Erde des Schulgartens. Nun heisst es giessen, jäten und abwarten. Die Kinder erhielten durch dieses Projekt einen spielerischen und handlungsorientierten Zugang zum Thema «Naturkreisläufe». Voller Spannung und stolz auf ihren eigenen Schulgarten warten sie nun auf ihre erste Ernte.



Übergabe der Schuldiplome

Die Schülerinnen und Schüler der 11OS in Leuk-Stadt durften am 25. Juni 2020 ihr Diplom zum Abschluss der obligatorischen Schulzeit entgegennehmen. In Anwesenheit des Schuldirektors Stefan Wyrer übergaben die Klassenlehrer Sven Näfen und Aurèle Greiner den Diplomandinnen und Diplomanden ihre Diplome im Bischofsschloss in Leuk-Stadt. Die durch Covid-19 getroffenen Sicherheitsmassnahmen führten zu einer Absage einer grossen

Diplomfeier mit geladenen Gästen. Nichtsdestotrotz fand eine im kleinen Rahmen feierliche und stilvolle Übergabe statt, die durch die Gemeinde und Gastfreundlichkeit der Stiftung Schloss Leuk ermöglicht werden konnte. So hatten viele die Gelegenheit, als frischdiplomierte Schulabgänger den wunderschönen Blick vom Turm aus über das Rhonetal zu geniessen.



Für diese jungen Leute ist die obligatorische Schulzeit zu Ende.

Eltern für den Elternrat der OS Leuk gesucht

Eine gute Beziehung und Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrenden und Lernenden ist wichtig; wir suchen motivierte Eltern, die uns bei diesem Anliegen unterstützen und aktiv mithelfen wollen.

Unsere nächste Sitzung findet am Donnerstag, dem 27. August statt. Interessierte Eltern melden sich per E-Mail bei: elternrat.os@schulregion-leuk.ch



Ein spezielles Schuljahr ...

Mit dem Schuljahr 2019/20 begann für die Schulsozialarbeit das erste reguläre Schuljahr. Die dreijährige Pilotphase startete mit organisatorischen Aufgaben und mit den Beratungen an den Schulen. In der Zwischenzeit konnte die Schulsozialarbeit weiterhin Fuss fassen in der Schulregion Leuk. Sie wurde in bereits vorhandene Hilfsangebote eingebunden.

Ein besonderes Augenmerk galt der Zusammenarbeit mit den Mediatorinnen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, den Schülern, Schülerinnen und Eltern einen schnellen und unkomplizierten Zugang zu benötigten Unterstützungsangeboten zu ermöglichen. Weitere bereits bestehende Angebote griffen ebenfalls auf die Schulsozialarbeit zurück.

Die Anwesenheit der Schulsozialarbeit an den Schulhäusern wird immer selbstverständlicher. Das Angebot wird von Eltern, Lehrpersonen und vor allem den Schülern und Schülerinnen rege genutzt. Sei es in Form von Einzelgesprächen, Kleingruppen oder mit ganzen Klassen.

Die Corona-Krise hatte das Schuljahr und den Alltag aller, und damit auch der Schulsozialar-

beit, gehörig durchgeschüttelt. Der Präventionstag zu den digitalen Medien an der Orientierungsschule musste kurzfristig abgesagt werden. Da plötzlich alle Schulhäuser leer waren, mussten neue Wege der Beratung erprobt werden. Kurzerhand wurde eine Hotline geschaffen, welche von Eltern, Lehrpersonen, Schüler und Schülerinnen genutzt werden konnte. Das Angebot der Schulsozialarbeit für die Schulregion Leuk konnte dadurch auch während der Schulschliessung aufrechterhalten werden.

Auch im neuen Schuljahr baut die Schulsozialarbeit auf die Stärken der Kinder und ihrer Familien und gemeinsam wird nach Lösungen gesucht, um alles ein wenig leichter zu machen. Die Beratungen sind freiwillig, kostenlos und der Inhalt dieser wird vertraulich behandelt.

Für Fragen und Anliegen stehen die Verantwortlichen gerne zur Verfügung. Alle Informationen sind auf der Webseite: www.schulsozialarbeit-nvb.ch oder auf Instagram und Facebook unter [ssa.smzo](https://www.facebook.com/ssa.smzo) zu finden.

Wechsel im Schulbetrieb

Mit Dank verabschiedet

Mit viel Innovation, Passion und Enthusiasmus haben **Barbara Meichtry** und **Jasmine Schnyder** die Kinder an der Primarschule im Schulhaus Susten unterrichtet. Denn nur wer innovativ und passioniert bleibt, bewegt sich nach vorne und kann im Kerngeschäft der Schule – Kinder fit für die Zukunft zu machen – erfolgreich sein. Die Schule Leuk bedankt sich an dieser Stelle bei den beiden Lehrerinnen für ihren wertvollen Einsatz ganz herzlich, welchen sie an der Schule Leuk geleistet haben und wünscht ihnen für ihre kommenden Vorhaben alles Gute. Sei dies für den Wechsel an eine andere Schule oder den Start einer anderen neuen Herausforderung.



Barbara Meichtry



Jasmine Schnyder

Willkommen im Schulhaus

Die Schule Leuk freut sich, im kommenden Schuljahr zwei Lehrerinnen neu begrüßen zu dürfen. Zum einen **Sandrine Zumofen**, welche als Klassenlehrerin die neue eröffnete Klasse 5/6H im Primarschulhaus unterrichten wird. Zum anderen freut es uns, dass **Nadia Huber**, welche bereits an der OS unterrichtet, ihr Pensum an der Schule Leuk erhöht und im nächsten Schuljahr an der Primarschule Leuk-Stadt das Fach TG unterrichten wird. Die Schulleitung heisst die beiden Lehrerinnen herzlich willkommen und wünscht Ihnen viel Freude und gutes Gelingen bei ihrer neuen Tätigkeit.



Sandrine Zumofen

Grosse Treue

Eine Schule mit vielen langjährigen Mitarbeitenden kann zurecht stolz sein. Dieses Jahr kann die Schule Leuk insgesamt fünf Lehrpersonen ehren.

Mit einem 30-Jahr-Jubiläum kann **German Fussen** brillieren. Gefolgt von **Marielle Eberhardt-Locher**, welche seit 25 Jahren unserer Schule treu ist. Seit nunmehr zwei Jahrzehnten unterrichten **Lilian Gsponer-Jeitziner** als Kindergärtnerin und **Nicole Burchard**. Ihr 15-Jahr-Jubiläum kann **Joëlle Metry-Seewer** feiern.

Eine Schule ist nur so gut wie ihre Mitarbeitenden. Dies trifft auch auf die Schule Leuk zu. Umso erfreulicher ist es, dass diese fünf Lehrpersonen unsere Schule seit vielen Jahren tatkräftig unterstützen. Dem Jubilar und den vier Jubilarinnen gilt ein ganz herzlicher Dank für ihre Treue, ihnen sei weiterhin viel Erfüllung beim Ausüben ihres Berufs gewünscht.



German Fussen



Marielle Eberhardt-Locher



Lilian Gsponer-Jeitziner



Nicole Burchard

Verabschiedung in der Schulleitung ...

Nach sieben Jahren in der Schulleitung tritt **Simone Oggier** von ihrer Funktion als stellvertretende Schulleiterin zurück, bleibt als Lehrerin aber weiterhin an der Orientierungsschule Leuk tätig. Die Schule Leuk freut sich über ihren Entscheid, wieder in den Unterricht einzusteigen und bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich für die geleistete Arbeit in der Schulleitung und wünscht Simone viele bereichernde Momente in ihrer neuen Funktion als Mathematiklehrerin.



Joëlle Metry-Seewer

... und an der Orientierungsschule

Simone Imseng verlässt nach fünf Dienstjahren als Mathematiklehrerin die Orientierungsschule Leuk. Die Schule Leuk dankt ihr und wünscht ihr alles Gute für ihre berufliche Zukunft.



Simone Imseng

«A4 Brass Quartet» im Schloss

Am Abend des 17. Oktobers tritt das «A4 Brass Quartet» im Schloss Leuk vors Publikum. Jamie Smith (Cornet / Flügelhorn), Jonathan Bates (Tenorhorn), Michael Cavanagh (Baritonhorn) und Chris Robertson (Euphonium) garantieren ein hochklassiges Konzert.

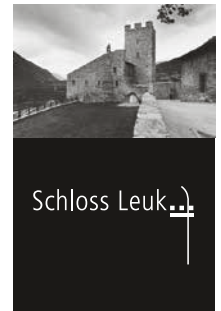
Wo immer die vier jungen Bläser aus den Top Brass Bands Grossbritanniens auftreten, begeistern sie mit ihrer technischen Virtuosität. Die ungewöhnliche Formation mit den vier unterschiedlichen Instrumenten ermöglicht überraschende, vor allem auch lyrische kammermusikalische Programme. Äußerst erfolgreich spielt das Ensemble auch Werke, die für sie oder von ihnen selber komponiert oder arrangiert sind.

Das «A4 Brass Quartett» wurde 2013 im Royal Northern College of Music in Manchester gegründet. Die Gruppe gewann bereits in ihrem ersten Studienjahr den Philip Jones Brass Ensemble Preis. Zahlreiche weitere Auszeichnungen folgten, unter anderen der Ensemble Preis in der Royal Over-Seas League Compe-



Das «A4 Brass Quartett» garantiert musikalischen Hochgenuss.

tion 2018. 2016 erschien ihre erste CD mit Werken, die für A4 Brass von Martin Ellerby, Edward Gregson, Oliver Waespi und Nigel Clarle komponiert wurden. Mit Konzerten, Radio- und Fernsehauftritten in Großbritannien, in Finnland, Litauen und am Ceresio Estate Festival in der Schweiz ist die steile A4 Brass Karriere auch international angekommen.



«Identitäten» widmet sich den Kindern

Kommenden Februar erfährt die Ausstellungsreihe «Identitäten» im Schloss Leuk ihre Fortsetzung. Die neue Ausstellung widmet sich dem Thema «Kinder im Alltag, in der Freizeit und in der Schule». Wer Fotos oder andersartiges Material zu dieser Ausstellung beisteuern möchte, kann sich mit Leuk Tourismus in Verbindung setzen.

Die Ausstellung, organisiert von der Stiftung Schloss Leuk, wird am 9. Februar 2021 ihre Eröffnung feiern; sie steht Interessierten dann bis zum 28. Februar offen. Bereichert wird sie mit diversen Rahmenprogrammen.



ART COIFFEUR
DAMEN / HERREN

Désirée Meichtry
Waldstrasse 15, 3952 Susten, Tel. 079 838 51 32

**Für schöne Momente
die passenden Weine.**



Vin d'oeuvre
I. & S. Kellenberger
Leuk Stadt
www.vindoeuvre.ch

Beratung | Verkauf | Installation | Service | Vermietung
WEINBAUMASCHINEN & GERÄTE
GARTENGERÄTE & Zubehör | Saatgut & Dünger
ELEKTRO-Fahrzeuge




WALTHERAG.CH
Mit Onlineshop

Pletschenstrasse 97 | CH-3952 Susten | +41 (27) 473 14 60 | info@waltherag.ch



RELAIS BAYARD
HOTEL | RESTAURANT | PIZZERIA

**CATERING &
HOCHZEITEN**

**WIR BRINGEN UNSER
RESTAURANT ZU DIR**

WWW.RELAISBAYARD.CH

Ihr Experte für den Kauf
und Verkauf von
Immobilien in der Region!

Elmar Mathieu
RE/MAX Oberwallis, Sustenstrasse 6
CH-3952 Susten, T +41 79 252 61 27



remax.ch  **RE/MAX**

Vali`s Küchen
Wir machen Ihre Küchenträume wahr
www.valis-kuechen.ch

Vali`s GmbH Metry Valentin
Küchen-Schränke-Innenausbau
valiskuechen@bluewin.ch

Mobil / 079 417 54 91



Ausstellung: Hexenplatzstr. 1
Schreinerei: Feithierenstr. 264
CH- 3952 Susten

Tel/ 027 473 26 38
Fax/ 027 473 60 51



handwärc'h

Handwärc'h GmbH
Helmut Schnyder

Brummattenstrasse 10 079 372 60 78
3957 Erschmatt helmutschnyder@bluewin.ch

Spycher-Preis für Helena Janeczek

Helena Janeczek erhält den diesjährigen «Spycher: Literaturpreis Leuk», der Stiftung Schloss Leuk. Die öffentliche Preisfeier für die 56-jährige deutsch-italienische Schriftstellerin erfolgt am Sonntag, den 27. September, um 11.00 Uhr im Schloss Leuk.

Helena Janeczek lebt in Gallarate und arbeitet in Mailand. Sie arbeitete zunächst als Lektorin beim Verlag Adelphi, für den sie unter anderem Schriften von Albert Einstein und Jizchak Katzenelson ins Italienische übersetzte. Sie wechselte dann zum Verlag Mondadori. Sie schreibt für die Literaturzeitschrift *Nuovi Argomenti*.

1989 veröffentlichte sie in Deutschland ihre Gedichtsammlung «Ins Freie». Ihr 1997 erschienener Roman «Lezioni di tenebra» setzt sich autobiografisch mit ihrer Familiengeschichte auseinander und ist ein Dokument biografischen Schreibens der zweiten Generation nach dem Holocaust. Der Roman wurde



Helena Janeczek erhält am 27. September den Spycher-Literaturpreis überreicht.

mit dem «Premio Bagutta Opera Prima» ausgezeichnet. Ihr dritter Roman «La ragazza con la Leica» über die Fotografen Gerda Taro und Robert Capa erschien 2017 und erhielt den «Premio Bagutta» und auch den wichtigsten italienischen Literaturpreis, den «Premio Strega».

*Spycher:
Literaturpreis Leuk*

WortFest zu 20 Jahr «Spycher: Literaturpreis Leuk»

Die Stiftung Schloss Leuk verleiht heuer zum 20. Mal ihren «Spycher: Literaturpreis Leuk». Mit einem WortFest für die ganze Bevölkerung feiert sie am Samstag, den 26. September, dieses Jubiläum. Angesagt ist ein abwechslungsreiches Programm, lesen werden nicht nur Preisträgerinnen und -träger, sondern auch Jugendliche.

Ein gemeinsames Apéro eröffnet an jenem Samstag um 10.30 Uhr die Festlichkeiten. Eine halbe Stunde später treten dort Jugendliche der 2. OS-Klassen Leuk mit «Spokenwords» unter der Leitung von Rolf Hermann und Christine Pfammatter vors Publikum. Zwischen 11.45 und 17.00 Uhr sorgen Jonas Jossen Band und Reto Nater für passende Musik, ein Kantinenbetrieb wartet bis 17.00 Uhr mit Risotto, Kuchen und Getränken auf. Ab 12.00 Uhr belebt ein Kinderprogramm mit Andrea Steiner die Gassen von Leuk-Stadt

Lesungen mit Spycher Preisträgerinnen und -träger der letzten 20 Jahre stehen um 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr auf dem Programm. Lesen werden Lukas Bärzfuss, Felicitas Hoppe, Daniel de Roulet, Gerhard Falkner, Barbara Köhler, Joanna Bator, Thomas Lehr, Radka Denemarková und Ulrich Peltzner. Diese Lesungen finden im Pfarreigarten, im Garten Landsitz De Werra sowie im Innenhof des Majenzetthauses statt. Um 16.00 Uhr folgt eine Podiumsdiskussion



Schnappschuss der letztjährigen Spycher-Feier im Schloss Leuk.

mit dem Jurypräsidenten, Preisträgerinnen und -trägern sowie der Projektleitung unter Moderation von Lothar Berchtold.

Um 19.00 startet im Spritzuhüs der traditionelle Racletteabend mit Spycher-Literaturpreisträgerinnen und -trägern; mit dabei sein wird auch die neue Preisträgerin Helena Janeczek. Der Racletteabend steht allen Interessierten offen und bietet jeweils beste Gelegenheit, literarische Grössen im persönlichen Gespräch zu erleben.

Der Sonntag steht dann ab 11.00 Uhr im Schloss Leuk im Zeichen der Preisübergabe an Helena Janeczek. Und wie sich Orgelmusik mit Texten von Felicitas Hoppe verbinden lässt, ist um 17.00 Uhr in der Ringackerkapelle zu hören: Der Erlös dieses Konzerts kommt dem Schloss Leuk zu Gute.

LOCHER SERVICE GmbH

Oelbrenner
Wärmepumpen
Steuerungen

Locher Service GmbH
3951 Agarn
Tel. 027 473 24 24
Fax 027 473 45 06



Basler
Versicherungen

Wir machen Sie sicherer.
Mit unserer persönlichen Beratung.

Urs Oggier Unterrotafen 6
Finanzplaner mit eidg. 3953 Leuk-Stadt
Fachausweis Mobile 079 650 99 40
Versicherungsexperte urs.oggier@baloise.ch

www.baloise.ch



ALLGEMEINE GEBÄUDEREINIGUNG
SAUBER SOLUTION
Wohn-Büro- und Baureinigung

Ardiana Kuquku

079 564 74 79

kuquku@bluewin.ch

Pletschenstrasse 9
3952 Susten



coiffeur
haarscharf

michaela portmann | friedhofstrasse 14 | 3952 susten | 027 473 44 83



Schreinerei
Zimmerei
Renovationen

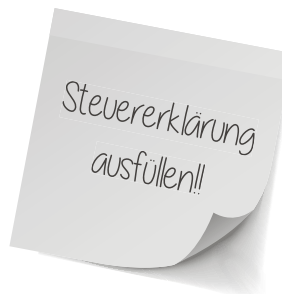
Metry Otto

Briannen
3952 **SUSTEN**

Tel. 027 473 46 93
Natel 079 416 24 51
Fax 027 473 47 88

Sparen Sie Zeit und Steuern.
Kommen Sie vorbei.

treuhand
marugg + imsand



Sustenstrasse 5
3952 Susten

027 473 30 32

susten@trmi.ch | www.trmi.ch



Riesenerfolg mit «Gartenkits»

Bei diversen Partnerschulen unterhält der Naturpark Pfyng-Finges Schulgärten, welche nun wegen der Corona-Krise nicht besucht werden konnten. Darum entstand im März innerhalb weniger Tage das Projekt «Gartenkit's für Naturpark Kids». Damit die Kinder weiterhin zu nahen Naturerfahrungen kommen, entwickelte der Naturpark Pfyng-Finges dieses neue Angebot. Lehrer konnten ihre Schulklasse für dieses stufengerechte Angebot kostenlos anmelden. Schlussendlich erhielten 5015 Walliser Kinder in ihrem Briefkasten ein Gartenkit mit Erde,

Samen und einer Anleitung. Wöchentlich bekamen die Kinder dann vom Naturpark eine kleine Aufgabe zum Thema Garten und Natur über ihren Lehrer zugestellt.

Um die lokale Wirtschaft zu unterstützen, arbeitete der Naturpark dabei mit der Gärtnerei Witschard-Kohlbreuner von Susten zusammen. Das Team des Naturparks sowie 15 Freiwillige halfen Tomaten-, Bohnen-, Gurken-, Basilikum- und Tagetessamen abzupacken, die 5015 Gartenkits vorzubereiten und zu verteilen.

Beweidung für mehr Biodiversität

2016 ist das Waldreservat «Pfyngwald» mittels Vereinbarung zwischen den Waldbesitzern und dem Kanton Wallis errichtet worden. Das Ziel ist der langfristige Schutz besonderer Naturwerte für die Vielfalt im Wald. Angestrebt werden ein Mosaik aus dichtem und lichtem Wald sowie Öffnungen mit Sträuchern und Gräsern. Die ausbleibende Bewirtschaftung der letzten 50 Jahre im Pfyngwald führte zu einer starken Verdichtung der Föhrenwaldfläche. Einige Bereiche wurden durch forstliche Eingriffe wieder geöffnet. Ein Teil dieser Gebiete wird im Anschluss gezielt extensiv beweidet, um einer

erneuten flächigen Verbuschung des Waldes entgegen zu wirken und die seltenen Arten der nährstoffarmen Trockenstandorte zu fördern. Der Naturpark koordiniert und begleitet die Beweidung der geöffneten Flächen auf dem Illbachkegel seit 2020 und freut sich, dass zwei lokale Landwirte und eine lokale Wanderhirtin mit ihren Nutztieren die vorgegebenen Flächen im Herbst beweidet.

An diesem Projekt beteiligen sich die DWFL, die Burgerschaft Leuk, das Forstrevier Forst Region Leuk und der Naturpark Pfyng-Finges.

Mehrweg statt Einweg

Dank dem Einsatz von Mehrweggeschirr können Abfallberge an Events vermindert, Ressourcen geschont und die Erlebnisqualität verbessert werden. Sei es für Apéros, Feste und weitere Events: Der Naturpark Pfyng-Finges bietet in einem Kooperationsprojekt mit der Stiftung Schloss Leuk und Leuk Tourismus neu den Verleih von bis zu 2'000 Mehrwegbecher für Veranstaltungen aus der Region an. Die

Becher sind mit den Logos der Projektpartner gekennzeichnet. Die Reservation erfolgt über den Naturpark und der Verleih erfolgt bei Leuk Tourismus. Der Veranstalter hat lediglich eine Entschädigung für die Reinigungskosten und allenfalls nicht retournierte Becher zu bezahlen. Weitere Informationen können per Telefon/Mail eingeholt werden und demnächst auch auf der Webseite des Naturparks Pfyng-Finges.

Reblandschaft im Naturpark

Um die Biodiversität in der Reblandschaft des Naturparks zu fördern, begann im Februar 2018 zusammen mit der Schweizerischen Vogelwarte das Projekt «ökologische Aufwertung in der Reblandschaft». Die Projektausführung durch die Biologin Laura Bosco von der Vogelwarte und der Universität Bern war ein Glücksfall: Seit 2011 hat sie in den Walliser Weinbergen über die Zusammenhänge von Bodenbegrünung, Bewirtschaftung und Biodiversität geforscht.

Hauptziele des Projekts waren Förderung einer vielfältigen Bodenbegrünung in und um die Reblparzellen und Erhöhung natürlicher Strukturen mit einheimischen Hecken, Obstbäumen, Steinlinsen oder Nisthilfen für Vögel. Mitunter durch die Initiative des Naturparks und der Vogelwarte kam beispielsweise das Vernetzungsprojekt Salgesch/Varen/Leuk zustande, bei dem über 900 Blasensträucher zur Förderung des seltenen Blasenstrauch-Bläulings gepflanzt wurden. Über die letzten zwei Jahre wurden insgesamt über 1300 Wild-

sträucher und zehn grosse Hochstamm-Obstbäume gepflanzt, und über 1000 Quadratmeter Wildblumenwiesen eingesät. Diese wertvollen Massnahmen tragen massgebend zur biologischen Vielfalt in und um die Reblandschaft im Naturpark bei.

Auch Trockensteinmauern sind ein wichtiges Kulturgut. Da sie zusätzlich ökologisch einen bedeutsamen Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen bieten, hat der Naturpark 2018 und 2019 die Sanierung von zerfallenen Trockensteinmauern unterstützt: Zehn Mauern mit über 300 Quadratmetern Mauerfläche wurden saniert. Weiter wurden mit verschiedenen Anlässen sowohl Winzer wie auch die breite Bevölkerung über die Thematik informiert und weitergebildet. Auch bei der Entstehung der aktuellen Ausstellung «Wein und Natur» im Natur- und Landschaftszentrum in Salgesch hat Laura Bosco mitgewirkt. Im vergangenen Mai übernahm Franz Steffen das Projekt, um viele weitere Massnahmen gemeinsam mit den Naturpark-Winzern umsetzen zu können.



Laura Bosco übergibt das Projekt «ökologische Aufwertung in der Reblandschaft» an Franz Steffen

Wilde Nachbarn

Gebirgslandschaften, Wälder, Natur- und Kulturlandschaften, Gewässer und Siedlungsräume – der Kanton Wallis weist eine erstaunliche Vielfalt an Lebensräumen auf. Doch unser Wissen über das Vorkommen und die Verbreitung der im Wallis lebenden tierischen Mitbewohner ist begrenzt. Darum unterstützt der Naturpark Pfyn-Finges das Projekt «Wilde Nachbarn Wallis». Das Projekt möchte Wildtiere im Siedlungsraum erlebbar machen und Wissenslücken über ihre Verbreitung schliessen. Dazu werden mit Unterstützung der Bevölkerung Wildtierbeobachtungen gesammelt.

Viele Wildtiere leben versteckt oder sind nachtaktiv und werden deshalb von der Bevölkerung oft nicht wahrgenommen. Auf wallis.wildernachbarn.ch kann man entsprechende Beobachtungen melden oder herausfinden, welche Wildtiere in eigenen Quartier oder am Arbeitsort schon beobachtet worden sind.

FoodTrail auch 2020

Der Naturpark Pfyn-Finges lancierte 2019 mit «Food-Trail» ein neues Angebot – verbunden mit regionalen Produkten.

Das buchbare Angebot «FoodTrail» ist eine genussvolle Wanderung, welche Gäste und einheimische Gruppen spielerisch, informativ und kulinarisch durch einen Teil des Naturparks führt. Foodtrails bieten einerseits eine Schnitzeljagd, bei der Hinweise gefunden und Rätsel gelöst werden müssen, um zur nächsten Station zu gelangen.

Dabei erfährt man Wissenswertes zu den Natur- und Kulturschätzen der Region. Andererseits darf die eindruckliche Landschaft aber

auch «degustiert» werden: Bei den Stopps servieren Partnerbetriebe des Naturparks dem Gast regionale, nachhaltig produzierte Produkte und geben interessante Einblicke in ihre Betriebe.

Hat die Situation sich wieder normalisiert, ist «FoodTrail» im Herbst vom 25. August bis 31. Oktober (jeweils Di-Sa) möglich. Kleinere Gruppen bis neun Personen können das Angebot auch spontan beim Start bei der Bäckerei Mathieu in Susten buchen. Weitere Informationen unter www.foodtrail.ch/pfyn-finges und www.pfyn-finges.ch/de/genuss.





Mario Mathier

Verkaufs- und Servicetechniker
m.mathier@hawle.ch • www.hawle.ch

Die Vaudoise in Leuk-Stadt

Olivier Grand, Versicherungsspezialist
3953 Leuk-Stadt
M 079 629 08 50
vaudoise.ch





GARAGE SUSTEN

Aaron Meichtry

www.garage-susten.ch





Ambiance

Coiffeur · Leuk-Stadt

Renate Seewer & Catherine Holzer

027 473 46 06



INTERNET ENGINEERING

SUSTEN | CORTECAG.CH

- AUFTRAGSVERWALTUNG
- DEBITOREN / KREDITOREN
- FINANZBUCHHALTUNG
- LOHNBUCHHALTUNG
- DOKUMENTENVERWALTUNG
- ZEITERFASSUNG
- RESSOURCENVERWALTUNG
- PROJEKTMANAGEMENT



Susten - Steg - Wiler / Lö

www.elektrohüs.ch

Elektro Installationen	Elektro Planung
Elektro Reparaturen	Elektro Haushaltgeräte
Elektro Kontrollen	Service und Unterhalt
Telekommunikation	SAT/TV Installationen
EDV Installationen	Beleuchtungstechnik
Photovoltaik	Energieberatung
Glasfaserinstallationen	Ueberwachungsanlagen

3952 Susten	Sustenstrasse 3	027 473 13 20
3940 Steg	Kirchstrasse 28	027 932 22 22
3918 Wiler	Kantonsstrasse	027 939 19 05

Tage der offenen Weinkeller Ende August

Im Frühjahr mussten Infolge Covid19 die beliebten «Tage der offenen Weinkeller» abgesagt werden. Nun werden sie Ende August nachgeholt. Vom 28. bis 30. August 2020 laden die Weinproduzenten zwischen 10.00 und 19.00 Uhr zu sich in die Weinkeller ein. Sich in die Welt des Weins entführen lassen, dabei

alle Sinne öffnen und Emotionen freisetzen – all dies ist dabei angesagt.

In der Gemeinde Leuk öffnen die Kellereien Cave de la Pinède und Vin d'oeuvre ihre Kellertüren und freuen sich, Ihnen den neusten Jahrgang vorzustellen. Mehr Infos auf www.offene-weinkeller-wallis.ch/



Sommerausstellung im Schloss Leuk

Bereits zum fünften Mal beleben renommierte Visarte-Mitglieder aus dem Ober- und Unterwallis mit ihren Werken die Räumlichkeiten des Schlosses.

Vier Künstlerinnen und drei Künstler – Elisabeth Fux Mattig, Renato Jordan, Anette Kummer, Johannes Loretan, Oskar Rüsche, Josette Taramaraz und Florence Zufferey – sind es, die eine Auswahl ihrer Arbeiten bis zum 30. September (Montag bis Freitag von 11.00 bis 16.00 Uhr) in einer vielfältigen Ausstellung zeigen. Die Palette reicht von Fotografie über Video, Installation, Druck und Malerei – eine spannende Fülle an Werken also, die auf das Publikum wartet.

Mit der Sommerausstellung bietet das Schloss Leuk nicht nur einen wichtigen kulturellen Beitrag, sondern auch ein touristisches Angebot für die Gemeinde Leuk und die Region. Die aktuelle Situation rund um das Coronavirus beeinflusst leider auch die Sommerausstellung. So wurde dieses Jahr auf eine öffentliche Vernissage verzichtet. Vorgesehen ist, vermehrt begleitete Führungen in Kleingruppen durch die Ausstellung zu organisieren.

Die Stiftung Schloss Leuk wünscht allen Besucherinnen und Besuchern inspirierende Momente beim Betrachten der Kunstwerke und viele anregende Begegnungen im und rund ums Schloss.

Country-Festival in Briannen

Country-Musik ist eine aus den USA stammende Musikrichtung, die Anfang des 20. Jahrhunderts aus traditionellen Elementen der Volksmusik der europäischen Zuwanderer - insbesondere Irland und England - hervorging. Bereits zum dritten Mal können LiebhaberInnen der Country-Musik auf dem Camping Torrent in Briannen dieser Kultur frönen. Heuer wird

auf der Bühne die Einheimische Country-Band «Needle & Salt» mit Frank Bellwalder (Drums) Rolf Schnyder (Vocal, Guitar) Fredy Salzmann (Vocal) Thommy Ambiel (Bass) Liam Schnyder (Keyboards) begrüsst. Auf der grosszügigen Tanzbühne dürfen Line-DancerInnen und andere Tanzbegeisterte das Tanzbein schwingen.



«Needle & Salt»: Ein Hoch auf Country-Musik.

«Verweef» im Schloss

Drei ausdrucksstarke Künstlerinnen, Sandra Elsig, Romaine Kuonen und Julia Bigler, die in ganz eigenen Bildsprachen unterschiedlichste Welten erschliessen und doch geeint sind, werden vom 12. bis 22. November im Schloss Leuk ausstellen. Die drei sind verbunden durch den ganzeigenen Blick, den sie auf ihre Umwelt richten. Das Wort «Verweef» lässt zunächst an «Verweben» denken. Und tatsächlich ergänzen sich die unterschiedlichen Bildsprachen

in der Ausstellung, so dass sie aufeinander Bezug nehmen und damit Brauchtum, Kultur und Bergwelten sich zu einem Gesamten verweben. «Verweef» entstammt eigentlich dem Wort «interwoen» aus dem Afrikaans und bedeutet ein Resultat aus vielen guten Dingen, die zusammenkommen. Während der Ausstellung werden Bildbesprechungen, ergänzende Themenbearbeitungen und Lesungen zu Themen des Wallis integriert.

Schlossgeister gesucht

Dank dem freiwilligen Einsatz der vielen «guten Schlossgeister», die sich auch in diesem Sommer wieder als Aufsichtspersonen im Schloss Leuk zur Verfügung stellen, kann den Gästen und Einheimischen das Schloss während der Woche gezeigt werden. Gegen 600 Personen waren es 2019, die das Schloss besichtigten. All den freiwilligen Aufsichtspersonen sei an dieser Stelle herzlich gedankt für ihre Arbeit.

Damit das Schloss allen Interessierten aus Nah und Fern auch in Zukunft offen steht, werden Freiwillige gesucht, die sich für die Aufsicht zur Verfügung stellen. Die Schichten für diese Aufsicht belaufen sich auf drei Stunden pro Tag und können frei bestimmt werden. Wer sich dafür gerne engagieren möchte, kann sich bei Leuk Tourismus melden.

Bergab – landein: Ein Volksreigen

In einem abwechslungsreichen Programm erkunden die Schriftstellerin Jolanda Brigger, die Pianistin Meta Nerv und die zwei Sänger*innen Loredana Catalano und Manuel Pollinger das europäische Volksliedergut in einem abendfüllenden Liederabend. Damit treten sie am 20. August um 20.30 Uhr im Schloss Leuk vors Publikum.

Zu hören gibt es dabei Werke der Komponisten Antonin Dvorak, Sergei Rachmaninoff, Gustav Mahler sowie Gioachino Rossini und Manuel de Falla. Aber es erklingen auch Lieder aus dem Wallis und der Heimat der slowenischen Pianistin Meta Cerv.



Dieses Quartett lockt ins Schloss Leuk.

GV am 24. September

Auch die ordentliche Generalversammlung von Leuk Tourismus fiel im Frühjahr dem Corona-Virus zum Opfer. Sie wird nun am Donnerstag-

abend, 24. September, im Dilei in Susten nachgeholt. Auf der Traktandenliste stehen die üblichen Geschäfte.

Probewochen im Tanzzentrum Sosta

Ab Montag, 24. August 2020 wird im Tanzzentrum Sosta wieder getanzt. Alle Tanzinteressierten sind herzlichst zu Probelektionen nach ihrer Wahl eingeladen. Für die Probelektionen ist eine Anmeldung unter www.sostatanz.ch erforderlich. Die angebotenen Kurse reichen von Kindertanz und Ballett über Modern Dance und Urban Dance bis zu Fitness und Hatha Yoga.

Neu werden Erwachsenenkurse für Wiedereinsteigerinnen -steiger sowie und Neueinsteigerinnen und -steiger jeglichen Alters angeboten:

- Ballett mit Stephanie Schelling
- Modern Jazz mit Oli Schmid.

Angesprochen werden Tanzbegeisterte, die bereits Erfahrung mitbringen, oder auch Personen, die noch nie einen Tanzkurs besucht haben. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Alle sind willkommen.

Tanzaufführung

Wie alle anderen Kulturschaffenden musste auch das Tanzzentrum Sosta die für Mai 2020 geplante «Offene Tanztür» und die Tanzaufführung «Telling Stories» im Zentrum Sosta wegen Covid schweren Herzens absagen. Das Bestreben des Tanzzentrums, in abwechselnder Folge Tanzaufführungen im Zentrum Sosta und im Theater La Poste in Visp zu zeigen, hat das Virus durchkreuzt. Die nächste Tanzaufführung ist deshalb im Mai 2021 wieder im Theater La Poste geplant.

Mehr Infos unter:
www.sostatanz.ch
 Mobile 079 585 68 24
 sowie info@sostatanz.ch



Ab dem 24. August wird im Tanzzentrum Sosta wieder getanzt.

«La Maison qui parle»

In der Alten Suste zu Susten findet am 15. August um 16.00 Uhr die Vernissage des Kunstprojekts «La Maison qui parle» statt. Pierre Alain Zuber zeichnet sich dabei für Kunst am Bau zuständig, während die Compagnie Dige-

stif mit Jennifer Skolovski und Carina Pousaz mit der Performance «I Tempi» aufwartet. Das Ganze ist ein Projekt der «galleria graziosa giger».

Alte Suste: Ideen sind gefragt

Am Samstag, 26. September 2020, veranstaltet der Verein «Alte Suste» einen «Tag der offenen Türe» der besonderen Art. In kleinen Gruppenführungen werden Interessierte in die Geschichte der «Alten Suste» eingeführt. Bei der Begehung der einzelnen Räumlichkeiten finden sie sich in der Vergangenheit wieder. Anschliessend an die Führung haben alle Gelegenheit, sich Gedanken über die Zukunft der «Alten Suste» zu machen. Unter dem Motto «Tradition - Innovation» sollen die Räumlichkeiten einem neuen Zweck zugeführt werden. Die Meinung aller ist hierzu gefragt. Mit einem kleinen Workshop sollen alle Interessierten einbezogen werden, um zukünftige Nutzungsformen zu eruieren. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.



Alte Suste: Wie nutzen?

Anmeldungen bis am 15. September 2020 gerne an: info@altesuste.ch.

Neue Kräfte an der Spitze des FC



In der Saison nach dem Aufstieg wollte die erste Mannschaft des FC Leuk-Susten in der 2. Liga für Furore sorgen. Im Winter lag man über dem Strich und war optimistisch für die Rückrunde. Exakt in der Woche vor dem Rückrundenstart kam dann die Hiobsbotschaft des Bundesamts für Gesundheit. Somit machte das COVID-19-Virus auch dem Fussball einen Strich durch die Rechnung. Die Saison wurde vom Fussballverband abgebrochen und annulliert. Der Vorteil vom Verbleib in der 2. Liga und der Zeit zur Genesung mehrerer verletzter Spieler wird durch die verpasste Chance zum Cupsieg getrübt. Die beiden Halbfinals und der Final wurde durch Losentscheid in Anwesenheit der beteiligten Clubpräsidenten gezogen. Als Lossieger darf nun der FC Savièse am Schweizer Cup 20/21 teilnehmen.

Ein weiterer grosser Wermutstropfen ist die Absage des jährlich organisierten Elferturniers. Da aufgrund der BAG-Weisungen die Planungssicherheit nicht gegeben war, muss das 43. Elferturnier verschoben werden und findet voraussichtlich am 30. und 31. Juli 2021 statt. Auch im Vorstand hat sich etwas getan. Der FC Leuk-Susten dankt dem langjährigen Präsidenten Rainer Oggier, welcher an der diesjährigen GV im Januar nach insgesamt acht Jahren Vorstandstätigkeit abtrat. Auch Vizepräsident

Sammy Borges und Materialchef Jean-Claude Walpen stellten ihre Ämter zur Verfügung. So übernahm Sergio Morciano als Präsident den Vorsitz im dezimierten Vorstand. Wer Interesse und Freude an ehrenamtlicher Arbeit in einem visionären Verein hat, kann sich gerne beim Vorstand unter 078 820 02 39 melden.

Es gibt aber durchwegs auch erfreuliche Nachrichten. Der Trainer der ersten Mannschaft, Ivan Holosnjaj, erhält zur neuen Saison prominente Unterstützung. Sein Vorgänger Ylber Spahijaj kehrt nach zwei Jahren zum FC zurück und unterstützt ihn als Assistent. Ausserdem wurden diverse Nachwuchsspieler in die erste Mannschaft berufen.

Auch die Juniorenbewegung lebt. Der FC Leuk-Susten dankt seinen zahlreichen Juniorentrainern, welche den grösstmöglichen Aufwand betreiben, um die nächsten Generationen an Spielern, Trainern, Schiedsrichtern und Vorstandsmitgliedern heranzuzüchten. Ausserdem gibt es in der anstehenden Saison endlich wieder ein Junioren A Team, welches von Peter Feger und Marc Mathier trainiert wird.

Zum Schluss dankt der FC Leuk-Susten allen Fans und den Sponsoren, welche ihn auch in dieser schweren Zeit weiter unterstützen und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen auf dem Sportplatz Galgenwald in Susten.

Weltgebetstag in Susten

Die Weltgebetstagliturgie 2020, die der Frauenbund Leuk-Susten am Freitag, 6. März feierte, kam von Frauen aus einem Binnenland im süd-östlichen Teil von Afrika, aus Zimbabwe.

Die Frauen aus Zimbabwe bereiteten eine sehr eindrückliche Liturgie vor. Sie erzählten von ihrem Leben mit Freuden und mit grossen Sorgen, sowohl politischen wie auch wirtschaftlichen. Mit dem Titel der Liturgie zeigten sie, dass sie nicht resignieren, sondern voller Hoffnung und Mut in ihrem Glauben «aufstehen, ihre Matte nehmen und ihren Weg gehen» wollen. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Torten liessen es sich die rund 60 Besucherinnen in der Aula Susten gut gehen.

Verschiebungen von Anlässen

Dann kam Corona – und da war nichts mit Indisch Kochen, dem Suppentag, auch nichts mit der geplanten Wallfahrt nach Birchen. Aufgeschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben. Demzufolge werden einige Anlässe auf das nächste Vereinsjahr verschoben.

Auch die Generalversammlung vom 8. Juni 2020, entschied der Vorstand, sollte zu einem



Der Weltgebetstag konnte durchgeführt werden – doch dann kam Corona.

späteren Zeitpunkt abgehalten werden. Die ausserordentliche GV 2020 findet am Dienstag, 1. September um 20 Uhr in der Aula in Susten statt.

Gerne können sich die Einwohnerinnen und Einwohner von Susten und Leuk auf der neuen Homepage www.frauenbundleuksusten.ch über die Geschehnisse, Kurse, Angebote und öffentlichen Vorträge des Frauenbundes Leuk-Susten informieren.



Mit Elan ins neue Vereinsjahr

Es war dem Sustner Chor St. Theresia vergönnt, an den Hochfesten wie Ostern, Auffahrt, Pfingsten oder Fronleichnam zur Umrahmung der Messfeiern beizutragen. So gerne wie wohl viele andere auch, durften die Mitglieder des Sustner Chors ihr geliebtes Hobby – das Singen – für eine längere Zeit nicht mehr ausüben. Sie beendeten ihr Vereinsjahr vorzeitig und hoffen, im September 2020 wieder mit Hoffnung und Elan ins neue Vereinsjahr zu starten.

Wer Lust hat, in einer geselligen und lustigen Runde mitzusingen, schaue doch einfach mal unverbindlich bei einer der Proben vorbei. Der Chor probt jeweils montags von 19.30 bis 21.30 Uhr unter Leitung von Reinhard Steiner im Kirchensaal. Gesungen werden nicht nur kirchliche, sondern auch weltliche Lieder.



Neue Uniform der «Illhorn» muss warten

Wie sehr haben sich die Musikantinnen und Musikanten der «Illhorn» darauf gefreut, im September endlich die neue Uniform anzuziehen und sie mit Freude und Stolz der Bevölkerung zu präsentieren. Doch wie für viele andere Vereine auch, wird diese Vorfreude nun durch die momentanen Einschränkungen getrübt.

Nichtsdestotrotz ist das gesamte OK-Team nach wie vor voller Elan und Enthusiasmus an der Arbeit, um der Präsentation und Einweihung der neuen Uniform den richtigen Rahmen

zu verleihen. So hat das OK beschlossen, die Neuuniformierung auf den Samstag, 27. Februar 2021 zu verschieben. In der Hoffnung, dann ohne grössere Beeinträchtigungen, ein tolles und würdiges Fest zu feiern, nutzen die Verantwortlichen die kommende Zeit, um das Programm im Detail neu festzulegen. Man darf sich somit noch länger auf die Präsentation der neuen Uniform freuen.

Bereits heute heisst die «Illhorn» alle zur Neuuniformierung am 27. Februar 2021 willkommen.





piccola Casa Villa

Bankette,
Events,
Hochzeiten im Schloss

www.casavilla.ch Tel. 027 473 13 77

Zeljka Sedlarevic
Verkaufsberaterin

Agentur Susten
Dilei
Postfach 126
3952 Susten
Telefon 058 277 79 33
Telefax 058 277 98 40
zeljka.sedlarevic@css.ch
www.css.ch



CSS Versicherung • INTRAS • ARCOSANA



valvert

GARTENBAU MINNIG | 3952 SUSTEN
WWW.VALVERT-GARTENBAU.CH



AREAPLAN

RAUMPLANUNG, SIEDLUNGSGESTALTUNG
UMWELTKOORDINATION, BERATUNG, AG

Paul Metry, dipl. Ing. FH, Raumplaner FSU
Weri 1, CH-3945 Gampel

Tel +41 27 932 32 10 Fax: +41 27 932 32 71
Mobile +41 79 230 57 29 Mail: areaplan@gampel.ch



RENOBAD - SCHNYDER

Bodenstrasse 2 3957 Erschmatt
Tel. 027 932 35 45 Fax 027 932 40 69
Natel 079 220 23 90 www.renobad.ch

SCHNYDER ALFRED

Badewannen Versiegelungen / Email - Reparaturen
www.renobad.ch – sch-alfred@bluewin.ch



THELER

BAU KIES BETON SUSTEN

THELER KBW SUSTEN AG
Bahnhofstrasse, 3942 Raron
Adm. Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35
www.thelerag.ch, info@thelerag.ch

BESSER VERSICHERT MIT ZURICH.




Zurich, Generalagentur
Pascal Zurbriggen
Sustenstrasse 26, 3952 Susten

Patrick Ruff
patrick.ruff@zurich.ch
079 434 87 14

Nicolas Murmann
nicolas.murmann@zurich.ch
079 753 85 60



ZURICH®

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.

Kinderweelten setzt die Segel neu

In der letzten Ausgabe des «LeukInfo» hat Kinderweelten das Datum des Kinderkulturtages 2020 (Thema: «Auf hoher See») angekündigt. Der Vereinsvorstand hat sich aufgrund der aktuellen Lage beraten und entschieden, die Veranstaltung in diesem Jahr nicht durchzuführen – zum Schutze der Kleinen und Grossen, dennoch mit schweren Herzen der Vorstandsmitglieder. Schliesslich bereichert der alle zwei Jahre stattfindende Anlass die kulturelle Agenda der Gemeinde und erfreut Kinder und Eltern mit Möglichkeiten zum Entdecken, Staunen, Basteln, Spielen und Schlemmen gleichermaßen.

Glücklicherweise darf Kinderweelten auch erfreuliche Nachrichten überbringen: Die in freundlicher Zusammenarbeit mit dem Schlosshotel Leuk realisierte Bilderausstellung hat erneuert werden dürfen. Wenn die Türen des Schlosshotels offenstehen, können die neuen Werke unserer Malerinnen und Maler besichtigt werden.

Nach der durch die behördlichen Massnahmen bedingten Aussetzung unserer Angebote, «Kinderatelier Malen – Gestalten» und «Natur erleben mit Zwirbel im Wald», blicken wir hoffnungsvoll auf das kommende Kinderweelten-Jahr. Es sind gar so viele Anmeldungen eingegangen, dass am Donnerstagmorgen eine weitere Gruppe junger Entdeckerinnen und Entdecker den



Was bei Kinderweelten gemalt wurde, wird im Schlosshotel präsentiert.

Wald erkunden wird. Kinderweelten freut sich, im Herbst endlich wieder mit den Kleinen malen, basteln und den Wald besuchen zu können.



Locker und sportlich

«Jahr der Bewegung» lautete das Motto der Gemeinde Leuk für das Jahr 2019. Von dieser Idee inspiriert, gründete eine Gruppe Leuker Ende 2019 den Poly Sport Verein (PSV) Leuk. Als Präsident engagiert sich Roman Dirren, als Vize Pascal Sterren.

Der Verein will Menschen zu mehr Sport und Bewegung motivieren und zwar auf eine lockere Art und Weise ohne jegliche Verpflichtungen. So fördert er einen regen Austausch zwischen Jung und Alt.

Der PSV organisiert sich über die Whatsapp-Gruppe, welche für alle Mitglieder zugänglich ist. Dank des wohlwollenden Entscheides der Gemeinde Leuk konnte der PSV relativ schnell nach der Gründung die Turnhalle in Leuk-Stadt für seine sportlichen Aktivitäten benutzen.

Der Verein trifft sich jeden Donnerstag um 18.45 Uhr vor der Turnhalle in Leuk-Stadt. Nach einem kurzen Aufwärmtraining wird meistens Fussball, Basketball, Unihockey und Volleyball gespielt. Die Sportarten werden immer spontan von den anwesenden Vereinsmitgliedern bestimmt. Alle Vereinsmitglieder können natürlich auch neue Ideen zur Gestaltung des Trainings einbringen.

Zurzeit nehmen jeweils zehn Personen teil. Einen grösseren Frauenanteil würden wir jedoch begrüssen.

Willkommen sind alle Personen, welche über 18 Jahre alt sind. Der jährliche Mitgliederbeitrag ist 100 Franken und wird vor allem für das gemeinsame Nachtessen im Rahmen der Mitgliederversammlung (GV) verwendet, die stets im Januar stattfindet.





SCHNYDER
MONTAGEN.CH

SPEZIALIST FÜR UMBAUTEN:
TÜREN / SCHRÄNKE / KÜCHEN / FENSTER / PARKETTBODEN
VERKLEIDUNGEN / ISOLATIONEN

SCHNYDER EDGAR
HAUPTSTRASSE 68 · 3957 ERSCHMATT
info@schnyder-montagen.ch · 079 417 12 93



RESTAURANT
TAVERNE
kulinarisch
verwöhnen



RHONEGREEN

RHONEGREEN AG
Postfach 150
CH-3952 Susten
Tel. 027 473 15 72
Fax 027 473 35 72
www.rhonegreen.ch
info@rhonegreen.ch

GOLFPLATZBAU • GOLFPLATZPFLEGE • SPORTRASENPFLEGE



RESTAURANT
Krone

Tel. 027 473 12 04
www.kroneleuk.ch

Leuk-Stadt

Metallbau Pfaffen
GmbH

Gert Pfaffen
Industriestrasse 1
3951 Agarn
Tel. 027 473 49 49
Mobil 079 156 49 49
info@metallbau-pfaffen.ch
www.metallbau-pfaffen.ch



Time Out
KOSMETIK & MASSAGE

Nicole Werfeli, dipl. Kosmetikerin
Kirchstrasse 5, 3952 Susten
Tel 027 473 13 38, Fax 027 473 13 38
info@timeout-susten.ch, www.timeout-susten.ch



 **ZENGAFFINEN**

**Wenn es darauf ankommt.
Auf unsere Qualität ist Verlass.**

www.zengaffinen.swiss

Alustrasse 2 | 3940 Steg | 027 933 61 00 | info@zengaffinen.swiss



design/konzeption
printmedien
beschriftungen
webservice
werbeartikel

aebidruck.ch

kantonsstrasse 134
CH - 3952 susten
tel 027 474 98 98
info@aebidruck.ch
www.aebidruck.ch

Ausweichen auf Social Media

Die Coronakrise hatte auch Auswirkung auf das Vereinsleben des Blaurings Leuk. Der beliebte Brunch, die Gruppenstunden und die Scharanlässe mussten abgesagt werden. Nichtsdestotrotz fand das Leiterteam des Blaurings eine gute Alternative.

Jede Woche wurden interessante Challenges auf Social Media den Mädchen angeboten. Die Challenges waren sehr verschieden. Von Kuchen backen, über ein Vogelhaus basteln bis zu einer Kugelbahn bauen, war alles Mögliche dabei. Am Ende jeder Woche konnten die Mädchen einen Preis gewinnen.

Der Blauring Leuk freut sich, bald möglichst alle Mädchen wieder zu sehen, um zusammen etwas zu unternehmen.



Vielfalt war angesagt bei den Challenges auf Social Media.



Grosszügige Schnäggu-Schränzer

Die Leuker Schnäggu-Schränzer konnten sich bei ihrem «Carnevale – Schmutz im Stutz» – Schnäggu Trail auf die Mitarbeit zahlreicher Helferinnen und Helfer stützen.

Für die geleistete Arbeit spendet die Guggenmusik die Einnahmen vom Schnäggu Trail-Nachmittag hälftig an den Blauring Leuk-Susten und Umgebung sowie dem Verein Kinderweelten.

Die Schnäggu-Schränzer freuen sich bereits heute auf «Carnevale -Schmutz im Stutz IV» vom 30. Januar 2021.



Freudige Gesichter bei der Übergabe der Spenden.



Deutschkurse für Fremdsprachige

Das Forum Migration Oberwallis (FMO) bietet Deutschkurse für Fremdsprachige in allen Sprachniveaus an. Es orientiert sich dabei nach dem vom Bundesamt für Migration entwickelten Sprachenkonzept «FIDE».

Interessentinnen und Interessenten melden sich bei Projektleiterin Josiane Terrettaz über 075 423 54 15 oder josiane.terrettaz@forum-migration.ch und deutsch.visp@forum-migration.ch

Im Banne der Geschichten



Bei herrlichem Wetter konnte der Kreis junger Mütter im März den Anlass «Chum los ämal» durchführen. Man hat sich hinter dem Sportplatz im Wald getroffen, an zwei verschiedenen Posten warteten jeweils eine Geschichte. In einer dieser Geschichten lernten die Kinder, dass alle Dinge wertvoll sind, auch die kleinen und unscheinbaren. Olli, der Hauptdarsteller dieser Geschichte, erlebt, wie schön es ist zu geben und zu nehmen und damit viel Gutes zu bewirken. Auch die Kinder wollten es Olli gleichtun: Jedes durfte von daheim eine Kleinigkeit mitbringen, welche zum Abschluss des Anlasses in einer kleinen Tauschbörse weiterziehen durfte. Alle grossen und kleinen Schätze haben so einen neuen Besitzer gefunden.

Aufgrund der Verbreitung des Virus COVID-19 und den damit zusammenhängenden Massnahmen des Bundesrates war der Kreis junger Mütter gezwungen, sein Vereinsjahr vorzeitig zu beenden. Diverse Anlässe mussten also abgesagt werden. Umso mehr freut man sich auf den Start des neuen Vereinsjahres 2020/2021 vom 2. September.



«Chum los ämal»: Spannende Geschichten lockten.

Der Kreis junger Mütter ist für alle Kinder ab 3 Jahren und deren Geschwister offen. Informationen erteilen Beatrice Hugo (079 915 55 72) und Anja Bovet (079 780 92 62).

«Im weissen Rössl» im August '21



Im August 2020 wollte in Leuk-Stadt das «Weisse Rössl» seine Türen öffnen. Aufgrund des Coronavirus muss die Operette um ein Jahr auf den 13.–28. August 2021 verschoben werden. Bereits gebuchte Tickets behalten ihre platzgenaue Gültigkeit für denselben Aufführungstag 2021.



Das Leuker Restaurant «Krone»: In neuem Glanz und bereit fürs weisse Rössl.

Da es unmöglich war, die Chor- und Bühnenproben rechtzeitig wieder aufzunehmen und die Situation für den August schwer abzuschät-

zen war, beschlossen die Verantwortlichen, die Aufführungen um ein Jahr zu verschieben. Die Zeit ohne Proben wurde jedoch genutzt, um dem «Hotel zum Weissen Rössl», dem Restaurant Krone die passende Fassade für das Bühnenbild zu verpassen. Steht dieses doch im Mittelpunkt der Operette. Und dies nun erst noch in fast originalgetreuer Farbe.

Für einen Verein wie die Operette Leuk bedeutet die Verschiebung einen Verlust von mehreren hunderttausend Franken. Die Verantwortlichen hoffen nun auf die von Bund und Kanton beschlossene Ausfallentschädigung und die von der öffentlichen Hand zugesagten Subventionen, um den finanziellen Schaden decken zu können.

Die 70 Mitglieder des Operettenchors, 40 Musiker, 13 Solisten und viele Produzenten und Statisten sind zwar traurig über die Verschiebung, jedoch motiviert, im nächsten Sommer das weisse Rössl zum Leben zu erwecken und viele Operettenliebhaber zu begeistern.

Zusätzliche Informationen lassen sich auf der Homepage unter www.operetteleuk.ch finden.

Skirennfahren – von der Leidenschaft zum Beruf?

Dionys Kippel arbeitet daran, seine grosse Leidenschaft zum Beruf zu machen. Nach einigen Rückschlägen hat er in der vergangenen Wintersaison einen grossen Schritt vorwärts gemacht. Jetzt arbeitet er noch härter am Ziel «Durchbruch an die Weltspitze».

Der 22-jährige Leuker lebt seit seiner Kindheit für den Skirennsport. Das grosse Ziel, im Weltcup an den Start gehen zu können, ist im letzten Winter ein beachtliches Stück näher gerückt.

Ein Winter ohne Team

Doch was versöhnlich aussieht, verdankt er knallharter Arbeit in den letzten Jahren. Denn sein Weg war von einigen Stolpersteinen durchsetzt: Nach der Aufnahme ins C-Kader von Swiss-Ski 2016/17 bremsen ihn Wachstumsstörungen im Rückenbereich, er fiel 2018 wieder aus dem Kader. Womit er zunächst ins Nationale Leistungszentrum (NLZ) in Brig zurückgestuft wurde und den letzten Winter gar ohne Team bestreiten musste. So konnte er sich nicht nur auf die sportliche Leistung konzentrieren, sondern musste sich gleichzeitig um die Organisation von Trainings, Reisen und Wettkämpfen kümmern.

Dabei organisierte er letzten Sommer mit einigen anderen Athleten ein zweimonatiges Trainingscamp in Argentinien – die ersten Resultate liessen nicht lange auf sich warten: Im Südamerika Cup tauchte Dionys Kippel in den vorderen Rängen auf. Durch solide Leistungen in den Schweizer FIS-Rennen erkämpfte er sich zu Beginn des Winters einen Platz im Europacup Slalom-Team. «Ich packte meine Koffer für drei Tage in Davos und war letztendlich über zwei Wochen unterwegs: Ich konnte mir dort dank zwei Podestplätzen kurzfristig einen Startplatz im Europa-

cup sichern und durfte für mein Europacup Debüt ins Südtirol weiterreisen», blickt Dionys Kippel zurück. Neben diversen Top-30 Resultaten machte er mit einem 4. und 9. Rang in Jaun und dem 5. Platz im Parallel-Slalom in Kronplatz auch gleich auf der internationalen Bühne auf sich aufmerksam. Ende der Saison 2019/20 belegte er den 13. Schlussrang im Gesamtklassement des Europacup Slaloms. Damit hat er sein Saisonziel erreicht und wurde für das Swiss-Ski B-Kader selektioniert.

Ziel: Weltcup

Dionys Kippel ist froh, kommende Saison Organisation, Planung und Skiservice wieder Swiss-Ski überlassen zu können. Denn für den Erfolg im Skirennsport spielen zahlreiche Faktoren mit. Neben den physischen und technischen Fähigkeiten gehören auch mentale Stärke zu den Tugenden eines Athleten. Dazu gehört ein breit aufgestelltes Umfeld, das er sich über die letzten Jahre mit vielen Personen aufgebaut hat. «Ich bin sehr neugierig und motiviert herauszufinden wie ich mich physisch, technisch und mental weiterentwickeln kann und wohin mein Weg im alpinen Skirennsport führen kann. Ich bin überzeugt, dass mein Potenzial noch sehr gross ist. Das grosse Ziel nächster Saison ist ein Debüt im Weltcup» blickt er der Zukunft entgegen.

Wer Interesse hat, Dionys Kippel bei seiner Mission Weltcup-Debüt zu unterstützen, kann sich dem FanClub Dionys Kippel anschliessen. Weitere Infos:

www.facebook.com/groups/fanclubdionyskippel/
 Kontakt: Christian Schmutz:
fanclubdionyskippel@gmail.com



Dionys Kippel in Aktion.



Oggier GmbH
H a u s t e c h n i k

Susten - Varen - Leukerbad

- zuverlässig
- kompetent
- flexibel
- nachhaltig

Ein halbes Jahrhundert an Ihrer Seite -
Herzlichen Dank für die Treue!

www.oggier-haustechnik.ch



**Ihr Reiseunternehmen im Rhonetal
mit pfiffigen Ideen...**




...eine Klasse für sich

**besser als
und günstiger !**

Reisen erleben und geniessen

Unsere Leidenschaft ist, eine lückenlose Organisation und Qualität von der Planung bis zur Durchführung der Reisen einzubringen. Interessante Reiseprogramme vermitteln Ihnen Geheimnisse, Kultur und Geschichte der reizvollen Destinationen. Bestens aufgehoben in unseren ReiseCAR's sorgen wir dafür, dass Sie ein unbeschwertes, entspanntes und ein erlebnisreiches Reisevergnügen geniessen dürfen.

Setra 416 HDH 5***** Bei jeder Reise begrüßen wir Sie mit Kaffee  und etwas Feines vom Beck



Im Jumbo Anhänger hat es Platz für bis zu 40 Fahrrädern & jedes wird mit zwei grossen Lederkissen geschützt



Setra 431 DT 4****



Um Ihr Wohlbefinden zu garantieren, werden Sie auf unseren Reisen persönlich betreut. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung für genussvolle, entspannte und erholsame Ferientage. Wir sorgen dafür, dass Sie den hektischen Alltag hinter sich lassen und Kurs auf das Schöne und Unvergessliche nehmen können. Einwandfreies Fahren, interessante Informationsvermittlung sowie ein perfekter Gastgeber zu sein, gehört ebenfalls zu unseren Qualitäten.

Wir freuen uns jetzt schon, Sie oder Ihren Verein, Jahrgänger oder Schule auf einer Reise bei uns willkommen zu heissen.

Bei uns können Sie auch mit  oder  bezahlen.

Die Geschenkidee : Ein Reisegutschein

Unsere Reisen finden Sie auf www.gbs.reisen

Mit herzlichen Grüssen
Peter Wirz



Eschmattenweg 9 / 3952 Susten Tel. + 41 27 473 64 40 Fax +41 27 473 64 41

www.gbs.reisen E-mail : info@gbs.reisen



Cartoon Gabriel Giger

